

KALENDERWOCHE 4

Seite 3: Dynamo-Sporthalle feiert den 65. Geburtstag
Seite 4: Außenanlage der Tolstoi-Schule wurde fertiggestellt
Seite 15: Engländerin hat in der Wahlheimat ihre Passion gefunden

LESERBAROMETER

In der Frage der Woche der vorangegangenen Ausgabe sollten Sie entscheiden:

Sind Sie für die Abschaffung der Mehrwertsteuer auf alle Lebensmittel?

Und so haben Sie abgestimmt:

JA: 82%
NEIN: 18%

Teilnehmerzahl gesamt (online und Telefon): 1004

WIR SIND FÜR SIE DA

Redaktion: ☎ 887 277 300
Anzeigen: ☎ 887 277 277
Kleinanzeigen: ☎ 26 06 80
Zustellung: bwurl.de/zustellung

Falls Sie unsere Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, eine E-Mail an logistik@berliner-woche.de zu senden und einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ am Briefkasten anzubringen. Mehr Infos: werbung-im-briefkasten.de

Raumausstattung
Staeck & Burneleit GmbH
 Boxhagener Str. 66 - 10245 Berlin
 Meisterbetrieb seit 1949

Polstermöbel, Fußbodenbeläge, Gardinen
 Sonnenschutz, Malerarbeiten
! zu sehr preiswerten Konditionen !

Neubezug

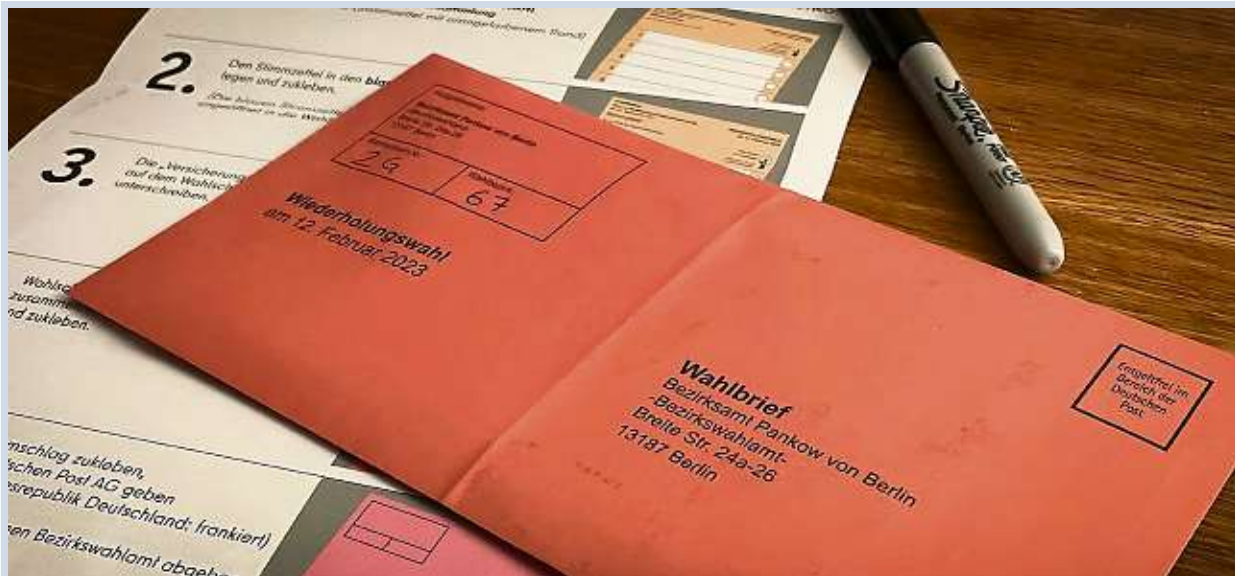
Garnitur ab 650,-
Sessel ab 150,-
Couch ab 350,-
Eckbank ab 250,-
Stuhlsitz ab 25,-

service@sbraumausstattung.de
www.raumausstattung-staeck-burneleit.de
030 - 291 06 37

V.i.S.d.P. DIE LINKE. Bezirksverband Lichtenberg, Alfred-Kowalle-Str. 14, 10315 Berlin

Eine Partei nicht nur für den Wahltag, sondern für den Alltag.

Am 12.2. mit allen Stimmen



Eine bequeme Art zu wählen

BERLIN. Egal bei welchen Kandidaten oder Parteien man am 12. Februar sein Kreuzchen machen will, wählen gehen sollte man auf alle Fälle. Die Briefwahl ist eine sehr bequeme Art, dies zu tun. Beantragen kann man die Unterlagen dafür einfach im Internet unter bwurl.de/18u0. Foto: Christian Hahn

Mehr Plätze müssen her

LICHTENBERG: Kindertagesstättenentwicklungsplan analysiert künftige Bedarfe

von Bernd Wähler

Damit es im Bezirk auch in den kommenden Jahren ausreichend Kindergartenplätze gibt, hat das Bezirksamt bis 2025 einen Kindertagesstättenentwicklungsplan (KEP) erarbeitet.

Dieser steht ab sofort als wesentliche bezirkliche Planungsgrundlage für die Kindertagesbetreuung zur Verfügung. Der KEP hat sich im Bezirk seit 2009 als ein wichtiges Arbeitsinstrument bewährt. Mit ihm liegen zuverlässige Planungsaussagen vor, die regional kleinteilig die Versorgungs- und Bedarfslagen in der vorschulischen Kindertagesbetreuung belegen und darstellen, so Jugendstadträtin Camilla Schuler (Die Linke).

Im aktuellen Entwicklungsplan seien die zu erwartenden Bedarfe in der Betreuung vom Kleinkind bis zum Schuleintrittsalter analysiert, Entwicklungen dargestellt und gleichzeitig erforderliche Maßnahmen aufgezeigt worden, erklärt die Stadträtin weiter.

Dass der Bezirk beim Ausbau der Kitaplätze-Kapazitäten auf einem guten Weg ist, belegen die Zahlen. Im Dezember 2015 gab es im Bezirk laut Betriebsgenehmigung der Kita-Aufsicht rund 13 600 Plätze. Im vergangenen Jahr 2022 waren

es bereits zirka 17 500 Plätze. Davon waren etwas mehr als 16 800 belegt. Dass rund 700 Plätze nicht belegt waren, hängt unter anderem auch mit dem Fehlen von Fachpersonal zusammen.

Weitere Neubauten und Erweiterungen geplant

Neben den Kitas gibt es im Bezirk noch 30 Tagespflegestellen. In diesen werden derzeit etwas über 210 Kinder betreut. Seit 2015 ging zwar die Anzahl der Tagespflegestellen zurück, aber in den weiterhin bestehenden werden dafür insgesamt etwas mehr Kinder betreut. Weil im Bezirk wegen der stetig wachsenden Anzahl

von Kindern im Kitaalter weitere Plätze benötigt werden, gibt es Planungen für weitere Neubauten und Erweiterungen. So entstehen zum Beispiel an der Gudrunstraße 14 sowie an der Ruschestraße 80 neue Kitas. Die bestehende Kita an der Randowstraße 41 wird erweitert. Und die Kulturschule in Friedrichsfelde, in der sich die Kita Sewanstraße 43 befindet, wird umfangreich saniert und ausgebaut.

Zu finden ist der Kindertagesstättenentwicklungsplan für die Jahre bis 2025, über den demnächst noch im Jugendhilfeausschuss der BVV beraten wird, bald auch online auf den Seiten des Jugendamts.

CHANCE DER WOCHE

Peter Kraus lässt es noch mal krachen

Wir verlosen Freikarten für Peter Kraus, der auf seiner Tournee am 17. Februar Station im Tempodrom macht. Wie Sie zwei Tickets gewinnen können, lesen Sie auf Seite 6.

ttc berlin eastside holt den Pokal

LICHTENBERG. Für die Frauen vom Tischtennisverein ttc berlin eastside begann das neue Jahr mit einem großartigen Erfolg. Seit Wiedereinführung des Wettbewerbs im Jahr 2014 gewannen sie zum achten Mal den Deutschen Tischtennispokal. Im Halbfinale setzte sich das Team um Nina Mittelham souverän gegen den SV Böblingen mit 3:0 durch. Im Endspiel hieß es dann für die ttc-Spielerinnen, gegen den TSV Langstadt zu punkten. Dieser gewann sein Halbfinale mit 3:2 gegen den TSV Schwanhausen. Doch die Lichtenbergerinnen zeigten, was für tolle Spielerinnen sie sind. Das Endspiel entschieden sie mit einem klaren 3:0 für sich. Mehr zum ttc berlin eastside ist auf www.ttc-berlin-eastside.de/ zu erfahren. **BW**

SPA REISEN BERLIN UG
 Ihre Reisen zu guten Preisen!

Swinemünde

SOBOTKA	1Wo + VP ab 205 €
BALTIC SPA***	1Wo + HP ab 279 €
MARISOL***	1Wo + HP ab 279 €
Alle Preise pro Person im DZ. Kurpaket zubuchbar.	
GOLD***	1Wo + HP + Kur ab 289 €
Alle Preise pro Person im DZ. Bustransfer mit Haustür-Service möglich.	

Bitte **KATALOG** anfordern !!!
Telefon: 030 / 98 58 12 61
www.spa-reisen.berlin

Kein Verkauf ohne Gutachten!

Als ERA Gutachterin ermittle ich Ihnen unverbindlich den aktuellen Marktwert.

Heidi Buttgerit
 ERA Gutachterin für Immobilienbewertung. Rufen Sie mich an:
☎ 030 / 422 47 54

Für den sicheren und sorglosen Verkauf Ihrer Wohnimmobilie bieten wir Ihnen ein umfassendes Servicepaket:

- ERA Verkaufswert Gutachten
- Grundriss Service
- 360° Besichtigung
- Energieausweis
- Unterlagen vom Bauamt
- Finanzierungsservice
- Notarielle Vorbereitung und Begleitung
- Übergabe der Immobilie
- Anzeigenschaltung
- hochwertige Exposés
- Internetpräsenz

Heidi Buttgerit
 Immobilien Makler & Service
 Pettenkofferstraße 40 • 10247 Berlin
www.buttgerit-immobilien.de

clean car

AUTOWÄSCHE! HAPPY HOUR
MO-FR AB 17.00 UHR
PLATIN PFLEGE
 Unsere Beste
20€ nur 12€

CleanCar Berlin
 Marzahner Ch. 232 (Marzahn)
 Siegfriedstr. 80 (Lichtenberg)
 Auch sonntags geöffnet!
 Gutschein gültig bis 11.02.23

Wir beraten Sie individuell & unverbindlich!

GOLDANKAUF

Im Allee-Center, Landsberger Allee 277
 (schräg gegenüber Höffner)

- ALTGOLD • ZAHNGOLD • BARREN
- BRILLANTEN • MÜNZEN • SCHMUCK

Wir bieten aktuelle Tagespreise und **35% mehr Bargeld für Ihr Gold!**
Sofortige Barauszahlung

JUWELIER
— GLAMOUR —
Goldschmiede & Uhrmacher
 Mo. bis Sa. 9.30 - 19.00 Uhr ☎ (030) 979 97 949

Sie erreichen uns barrierefrei im EG des Centers, mit der Tram 16 & M6, Haltestelle „Gensler Straße“.
 Kostenloses Parken in der Tiefgarage.

Wohnungen, Büros und eine Boulderhalle

LICHTENBERG: Zahlreiche Bauvorhaben werden im Bezirk geplant und genehmigt

von Bernd Wähler

Der Bezirk ist als Wohnort und für Gewerbeansiedlungen attraktiv. Das zeigt eine Übersicht über aktuelle Bau- und Planungsvorhaben, die Stadtentwicklungsstadtrat Kevin Hönicke (SPD) jüngst im BVV-Ausschuss für ökologische Stadtentwicklung vorlegte.

Demnach wurde unter anderem eine Baugenehmigung für ein fünfgeschossiges Wohngebäude mit Staffelgeschoss und Café sowie Räume für eine Tagesmutter an der Sewanstraße 60 erteilt. Hier wird das Immobilienunternehmen berlinovo auf einem 3000 Quadratmeter großen Grundstück 204 Wohnungen als Studentenapartements errichten. Geplant ist, dass das Bauvorhaben im 2. Quartal 2024 fertiggestellt wird. Nähere In-



Die Genossenschaft GSP eG möchte an der Wallensteinstraße ein innovatives und soziales Wohnungsbauprojekt umsetzen. Grafik: ARGE WaTa Architekten GbR

formationen unter www.bgg-berlin.com/de/projekte/sewanstrasse.

Einen Bauantrag für ihr Projekt Wallensteinstraße 65/66 stellte die erst vor etwas mehr als einem Jahr gegründete Genossenschaft GSP eG. Sie möchte

ein innovatives und soziales Holzbauprojekt umsetzen. Bis Ende 2025 sollen an der Wallensteinstraße 193 Wohnungen entstehen. Neben 78 Wohnungen für Menschen mit Wohnberechtigungsschein (Sozialwohnungen) und drei rollstuhlgerechten Wohnun-

gen sind der Bau einer Kita mit 74 Plätzen und eines Hospizes mit zwölf Plätzen geplant. Näheres ist auf <https://gsp.coop/wallenstein/> zu erfahren.

Ein weiterer Bauantrag ist beim Bezirksamt für die Errichtung einer Wohnanlage an der Ontarioseestraße 32 eingegangen. Hier möchte die Studentkompanie Projektentwicklung GmbH 289 Studentenwohnungen beziehungsweise Mikroapartements erreichen. Informationen dazu unter www.studentkompanie.com/projekte/. Weitere Bauanträge für kleinere Wohnungsbauprojekte wurden für die Grundstücke Konrad-Wolf-Straße 95, Werneuchener Straße 19 A-C und Kaskelstraße 36/38 gestellt.

Eine Baugenehmigung gab es inzwischen auch für den Tierschutzverein für Berlin. Dieser

möchte auf dem Grundstück des von ihm betriebenen Tierheims am Hausvaterweg 39 einen Neubau für die Katzenquarantäne errichten. Während es dafür bereits eine Genehmigung gibt, gingen beim Bezirksamt weitere Bauanträge für gewerbliche Gebäude ein, die in den nächsten Monaten zu bearbeiten sind. Unter anderem stellten Bauherren Anträge für den Neubau eines Bürogebäudes sowie eines Hostels an der Genslerstraße 69, für einen Gewerbepark mit zwei Hallen an der Brücknersfelder Straße 10, für ein Großhandelsgebäude an der Herzbergstraße 25 sowie für die Errichtung einer Boulderhalle an der Landsberger Allee 266.

Eine Übersicht über alle aktuell beim Bezirksamt eingegangenen sowie die genehmigten Bauanträge findet sich auf <https://bwurl.de/18ut>.

Wohnberatung für queere Personen

RUMMELSBURG. An der Geusenstraße 2 hat die erste Wohnraumberatungsstelle für LSBTIQ+ der Bundesrepublik eröffnet. Finanziert wird die neue Beratungsstelle über die Landesstelle für Gleichbehandlung und gegen Diskriminierung (LADS). Als Träger wurde die Verein Sonntags-Club ausgewählt. Beraten werden queere Wohnungssuchende, queere Obdachlose, Fachkräfte, die sich für Wohnungssuchende engagieren, Antidiskriminierungsprojekte, Angehörige queerer Personen, Vermieter und alle sonstigen Interessierten. Die Beratungsstelle versteht sich als Schnittstelle zwischen Wohnhilfe, LADS-Projekten und queeren Einzelpersonen sowie Initiativen. Eine Kontaktaufnahme ist unter ☎ 0176/34 12 90 18 oder per E-Mail an queerhome@sonntags-club.de möglich. Nähere Informationen gibt es demnächst im Internet auf www.queerhome.de. **BW**

Cornelia und Bernd im Liebesglück

Wer die Wahl hat, hat die Qual. So ging es auch Cornelia und Bernd. Beide hatten sich bei der Partnervermittlung Julie Unterstützung gesucht und bekamen Zuschriften von mehreren Singles. Am Ende haben die Umstände entschieden.



Cornelia und Bernd

Manchmal meint es das Leben besonders gut mit einem. Das haben auch Bernd und Cornelia erlebt, die nun seit mehr als 2 Jahren glücklich liiert sind. Beide haben sich vor ein paar Jahren bei der Partnervermittlung Julie gemeldet und um Hilfe in Sachen Partnersuche gebeten. Schon fiel der Startschuss für die Mitarbeiter der Partnervermittlung, denn so gleich erstellten sie persönliche Profile von Cornelia und Bernd. Bereits nach kurzer Zeit erhielt Cornelia zwei Zuschriften männlicher Singles. Bernd erhielt die Telefonnummern dreier Frauen, von denen jede in Betracht kam – eine war im Urlaub und die zweite potenzielle Partnerin konnte nicht sofort auf die Kontaktaufnahme von

Bernd reagieren. Beim dritten Anruf war Cornelia am Telefon, die sofort von Bernd begeistert war. Zwischen den beiden hatte es auf Anhieb gefunkt und rasch wurde das erste Kennenlernen vereinbart. Kurz vor Weihnachten 2019 kam es schließlich zum ersten Treffen. Schnell wurde aus Bekanntheit die große Liebe und noch heute sind Cornelia und Bernd glücklich verliebt.

Wir möchten auch Ihnen zu Ihrem Liebesglück verhelfen! Nehmen Sie noch heute Kontakt zu uns auf: Julie GmbH, Müggelschloßchenweg 60, 12559 Berlin, ☎ 62 93 78 18 oder E-Mail an info@pvjulie.de, im Internet: www.pvjulie.de.

Quellsteinbrunnen ist eingelagert

FRIEDRICHSFELDE: Wiederaufbau nicht ausgeschlossen

von Bernd Wähler

Die Brunnenanlage mit dem „Quellstein“, die von 1983 bis 2020 auf dem Grundstück Robert-Uhrig-Straße 17 stand, könnte an anderer Stelle unter bestimmten Voraussetzungen wieder neu aufgestellt werden.

Das teilt Martin Schaefer (CDU), Stadtrat für Öffentliche Ordnung, Umwelt und Verkehr den Lichtenberger Verordneten mit. Diese hatten im vergangenen Sommer beschlossen, dass sich das Bezirksamt für eine erneute Installation des Brunnens in Friedrichsfelde einsetzen solle.

Der Quellstein-Brunnen wurde vom Künstler Karl-Günter Möpert (1933-2014) im Jahr 1983 entworfen. Seinerzeit entstand das Neubaugebiet zwischen Robert-Uhrig- und Masower Straße. Dort wurde eine Kaufhalle mit Stadtplatz davor errichtet, auf dem sich das Kunstwerk befand. Doch im Laufe der Jahre wurde der Brunnen immer unansehnlicher. 2006 wurden Grundstück und Brunnen schließlich vom Bezirk an die BIM Berliner Immobilien Management GmbH übergeben. Diese sollte das Grundstück veräußern.

Dort entsteht nun ein Neubau. Die Brunnenanlage wurde abgebaut und beim Straßen- und Grünflächenamt eingela-



Der Brunnen war lange von einem Bauzaun umgeben, ehe er abgebaut wurde. Die Verordneten regen einen Wiederaufbau an. Foto: Bernd Wähler

gert. Weil sie aber Teil des Bauensembles an der Robert-Uhrig-Straße ist, sollte sie Friedrichsfelde, auch aufgrund der künstlerischen Qualität, erhalten bleiben, so die Verordneten. „Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, den Brunnen wiederherzustellen“, informiert Martin Schaefer. „Dazu müssen jedoch sowohl die finanziellen als auch die technischen Voraussetzungen gegeben sein.“ Das bedeute, dass eine solche Investition zur Investitionsplanung für die Jahre bis 2026 angemeldet und

ein neuer Standort innerhalb von Friedrichsfelde identifiziert werden muss. An einem neuen Standort müssten dann sowohl Bewässerungs- als auch Entwässerungsmöglichkeiten bestehen. Zudem müssen die Mittel für die Unterhaltung vorhanden sein, die dann von den Berliner Wasserbetrieben obliegt. Im Bezirkshaushalt sind dafür allerdings keine Mittel eingestellt, und eine Anmeldung in der Investitionsplanung ist bisher ebenfalls nicht erfolgt, so der Stadtrat.

Mehr Sicherheit für Radfahrer

FENNPFUHL. Die Kreuzung Herzbergstraße/Weißenseer Weg/Möllendorffstraße soll fahrradgerecht umgestaltet werden. Das beantragt die SPD-Fraktion in der BVV. Dabei solle insbesondere ein Schutzstreifen für Radfahrer aus der Herzbergstraße kommend, die links in die Möllendorffstraße und rechts in den Weißenseer Weg abbiegen möchten, eingerichtet werden. Der Schutzstreifen in der Herzbergstraße endet in Höhe des Supermarkts am Roederplatz etwa 50 bis 60 Meter vor der Kreuzung. Radfahrer müssen sich anschließend auf den Abbiegefahrstreifen einordnen. Links abbiegende Radfahrer sind hier vollkommen ungeschützt. Ferner ist zu beobachten, dass Radfahrer am Ende des Schutzstreifens nach rechts auf den Gehweg ausweichen. Jene, die links abbiegen wollen, nutzen auch die Ampel für Fußgänger am Weißenseer Weg. Dadurch werden Fußgänger behindert, heißt es aus der SPD-Fraktion. Die Einrichtung weiterführender Schutzstreifen könnte Abhilfe schaffen. Mit dem Antrag wird sich der Verkehrsausschuss befassen. **BW**

Alles Liebe zum Valentinstag

Überraschen Sie Ihren Schatz mit einer Liebeserklärung.

Was verschenken Sie zum Valentinstag? Ihr Herz, Blumen, Parfüm, einen Gutschein? Oder suchen Sie noch eine ganz spezielle Geschenkidee? Mit einer selbst gestalteten Valentinstag-Anzeige ist die Überraschung perfekt.

Und so geht es: Unter anzeigenannahme.berliner-woche.de können Sie Ihre Valentinstag-Anzeige selbst gestalten und aufgeben. Oder Sie lassen sich unter ☎ 26 06 80 beraten.

Anzeigenschluss: 06.02.2023
Erscheinetermin: 11.02.2023

Diese Größen sind möglich:
1spaltig 50 mm 9,00 €
2spaltig 50 mm 15,00 €
2spaltig 75 mm 21,00 €
Preis je Ausgabe, inkl. MwSt.

Berliner Woche

BESTATTUNGEN
Barbara Plehn

Hohenschönhausen
Konrad-Wolf-Straße 33, 13055 Berlin

Friedrichshain
Landsberger Allee 48, 10249 Berlin

☎ 971 055 77 BSW-Partner

MÜNZEL
BESTATTUNGEN

Bestattungsgesellschaft mbH

Bestattungen ab 699,- €

Online-Preis inkl. Mehrwertsteuer zzgl. Friedhof & Auslagen
www.muenzel-bestattungen.de/699

Lichtenberg · Möllendorffstr. 10 · ☎ 030/556 89 90
Weißensee · Berliner Allee 91 · ☎ 030/925 14 47

Tag & Nacht-Ruf (030) 556 89 90

Mit der Dynamo-Sporthalle fing alles an

ALT-HOHENSCHÖNHAUSEN: Geschichte begann vor 65 Jahren / Heute nutzen 70 Vereine das Sportforum

von Bernd Wähler

Sie ist eines der prägnantesten Gebäude auf dem Sportforum Hohenschönhausen: die Dynamo-Sporthalle am Weißenseer Weg. Vor 65 Jahren wurde sie eröffnet.

Mit dem Bau und der Eröffnung der Halle wurde der Grundstein für das heutige Sportforum gelegt, das nach und nach in mehreren Bauabschnitten entstand. Das etwa 50 Hektar große Areal ist nach dem Olympiapark Berlin die zweitgrößte Sportanlage der Hauptstadt. Entwickelt hat sie sich aus einem 1952 errichteten Fußballplatz der Volkspolizei. Damals reichte das Sportgelände allerdings nur bis zur Höhe Steffenstraße gegenüber der heutigen Sandinstraße. Die Steffenstraße ist inzwischen in das Sportforum integriert worden. Das Gelände wird heute vom Weißenseer Weg, der Konrad-Wolf-Straße, der Kindl-Schultheiss-Brauerei und dem evangeli-



Mit dem Bau der Dynamo-Sporthalle vor 65 Jahren begann der Aufbau des Sportforums. Foto: Bernd Wähler

schen Friedhof St. Andreas-St. Marcus begrenzt.

Das Ministerium für Staatssicherheit übernahm 1954 das Gelände von der Volkspolizei. Fortan trainierte dessen Sportverein Dynamo auf dem Areal. Das erste große Neubauvorhaben war die Dynamo-Sporthalle. Nach und nach entstan-

den ein Sporthotel, Eissportanlagen, das Fußballstadion, eine Schwimmhalle, eine Eisschnelllaufbahn und die Eissporthalle. Hauptnutzer war jahrzehntelang der Sportclub Dynamo Berlin.

Das sieht heute anders aus. Wie das Bezirksamt auf Anfrage der Verordneten Anne

Meyer (SPD) beim Senat recherchierte, haben aktuell etwa 70 Vereine Nutzungszeiten auf dem Gelände. Schwerpunktartig finden aber Trainings- und Übungseinheiten von Sportlern des Olympiasportzentrums Hohenschönhausen statt, teilt der Senat mit. Außerdem gibt

es einen Trainings- und Wettkampfbetrieb von Mannschaftssportarten, die kein Bundesstützpunktsystem haben. Dazu gehören Eishockey und Handball. Des Weiteren trainieren auf dem Areal Schüler des Schul- und Leistungssportzentrums Berlin.

Weil es in ihren Bezirken an ausreichender Sportinfrastruktur fehlt, nutzen auch einige Schulen aus Lichtenberg und Pankow Anlagen für den Sportunterricht. Hinzu kommen Studenten der Humboldt-Universität.

Zu den Sportvereinen aus dem Bezirk, die Anlagen auf dem Areal des Sportforums nutzen, gehören unter anderem die Eishockeyspieler und Eisschnellläufer der Eisbären Juniors Berlin, die Fußballer des BFC Dynamo, die Bogensportler des BSSC Olympia Berlin, die Leichtathleten des Laufklubs Berlin und die Beachvolleyballer des VC Preußen. Neben den Vereinen ha-

ben fünf Verbände ihre Geschäftsstelle im Sportforum: Judo-Verband Berlin, Bezirkssportbund Lichtenberg, Volleyballverband Berlin, Berliner Fechterbund und Nordostdeutscher Fußballverband.

Das Sportforum Hohenschönhausen befindet sich heute in Trägerschaft der Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport. Diese plant, es in den kommenden Jahren zu einem nachhaltigen nationalen Spitzensportzentrum weiterzuentwickeln. Im Ergebnis eines städtebaulich-freiraumplanerischer Wettbewerbs wurden die Büros Holzwarth Landschaftsarchitektur und Yellow beauftragt, die planerische Grundlage zu schaffen. Die Weiterentwicklung des Sportforums soll in den kommenden Jahren Schritt für Schritt in die Realität umgesetzt werden.

Nähere Informationen sind im Internet auf www.berlin.de/sen/Inneres/sport/sportstaetten/sportforum/ zu erfahren.

Schon 18 Prozent geschützte Fläche im Bezirk

LICHTENBERG: Weiteres Landschaftsschutzgebiet Wartenberger und Falkenberger Feldflur kommt im Sommer dazu

von Bernd Wähler

Bis 2030 soll ein Drittel der Landes- und Meeresfläche weltweit unter Schutz gestellt werden, um das Artensterben aufzuhalten und Artenschutz auszuweiten.

Diesen Beschluss fasste die 15. Weltnaturkonferenz in Montreal im Dezember 2022. Der Bezirk Lichtenberg begrüßt diese Ziele, erklärt Umweltstadtrat Martin Schaefer (CDU). Unter anderem unterstützte Lichtenberg diese Ziele mit dem Bei-

tritt zum Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“, mit der Novellierung des Landschaftsrahmenplans, eigenen Standards zur Gestaltung von Grün- und Freiflächen bei Neubauprojekten, Projekten zum richtigen Umgang mit Arten- und Baumschutz, der Aufsicht und Unterhaltung von 88 Gewässern im Bezirk sowie extensiven ökologischen Flächenbewirtschaftungen.

„Als städtischer Bezirk mit über 300 000 Einwohnern sind wir auf einem sehr guten Weg bei

der Unterschutzstellung“, erklärt Stadtrat Schaefer weiter. „Alle umweltpolitischen Maßnahmen des Bezirksamts zielen auch auf den Artenschutz ab. Dafür müssen wir Schutzgebiete weiter voranbringen.“

Im zweiten Quartal 2023 erwartet man den Abschluss des Prozesses zur Unterschutzstellung des neuen Landschaftsschutzgebiets (LSG) Wartenberger und Falkenberger Feldflur. Damit verfüge Lichtenberg dann über rund 18 Prozent Schutzgebietsflächen im Ver-

hältnis zur Gesamtfläche, so der Umweltstadtrat. Derzeit befinden sich im Bezirk die vier Naturschutzgebiete Biesendorfer Sand (43 Hektar), Malchower Aue (22 Hektar), Wartenberger/Falkenberger Luch (25 Hektar) sowie das Naturschutz- und Natura-2000-Gebiet Falkenberger Rieselfelder mit zirka 88 Hektar Fläche. Natura-2000-Gebiete gehören zu einem EU-weiten Netz von Schutzgebieten zur Erhaltung gefährdeter oder typischer Lebensräume von Tier- und Pflanzenarten. Des Weiteren befin-

den sich im Bezirk mit den Falkenberger Krugwiesen (42 Hektar) und Herzberge (61 Hektar) zwei Landschaftsschutzgebiete. Als Geschützte Landschaftsbestandteile sind das Luch an der Margaretenhöhe (zirka vier Hektar), das Feldgehölz Margaretenhöhe (zirka ein halber Hektar) und der Alte Malchower Dorfgraben (zirka 1,4 Hektar) ebenfalls unter Schutz gestellt. Das sich künftige Landschaftsschutzgebiet Wartenberger/Falkenberger Feldflur wird eine Fläche von etwa 654 Hektar umfassen.

Bibliothek ist frisch saniert

FENNPFUHL. Nach ihrer Renovierung hat die Anton-Saefkow-Bibliothek am Anton-Saefkow-Platz 14 wieder geöffnet. Neben einem frischen Anstrich erhielt sie neues Mobiliar, das eine flexiblere Nutzung der Räume ermöglicht und mit dem die Aufenthaltsqualität verbessert wird. Die Bibliothek ist Montag und Dienstag von 9 bis 19 Uhr, Mittwoch von 13 bis 19 Uhr, Donnerstag und Freitag von 9 bis 18 Uhr sowie Sonnabend von 9 bis 15 Uhr geöffnet. Nähere Informationen: www.berlin.de/stadtbibliothek-lichtenberg. **BW**

Angebots-Highlights der kommenden Woche von Montag, den 30.01.2023 bis Samstag, den 04.02.2023

		<p>TOP-Preis 0,99</p>	<p>TOP-Preis 2,99</p>	<p>TOP-Preis 2,49</p>
<p>Gültig von Donnerstag, 02.02. bis Samstag, 04.02.2023</p> <p>McCain Frites Golden Longs, Steakhouse- oder Chef-Frites 1kg = 1,85/1,71/1,48 600/650/750g Beutel</p> <p>WOCHENEND KNÜLLER SIE SPAREN 1,68 €</p> <p>TOP-Preis 1,11</p>	<p>Spreewaldhof Spreelinge Original Spreewälder Gewürzgurken mit frischem Dill und Zwiebeln 1kg = 3,58 670g Glas</p> <p>TOP-Preis 1,29</p>	<p>Golden Toast Toastbrot, versch. Sorten 1kg = 2,58 500g Beutel</p> <p>TOP-Preis 1,29</p>	<p>Mövenpick oder Eilles ganze Bohne, ideal für Kaffeemüllautomaten, versch. Sorten 1kg Beutel</p> <p>TOP-Preis 9,99</p>	
<p>GUT & GÜNSTIG Eisgenuss Schwarzwälder Kirsche, Heidelbeere, Eierlikör oder Tiramisu-Art 1l = 1,94 900ml Schale</p> <p>DIESE WOCHE GÜNSTIGER ALS IM DISCOUNTER</p> <p>TOP-Preis 1,75</p>	<p>Müller Milchreis versch. Sorten 1kg = 2,17/1,95 180/200g Becher</p> <p>TOP-Preis 0,39</p>	<p>EDEKA Sorglos-Preis!</p> <p>Albi Fruchtsäfte oder Nektare versch. Sorten 1l Packung</p> <p>0,81 € EDEKA TIEFSTPREIS 0,88</p>	<p>Chantrelé versch. Sorten 1l = 8,56 0,7l Flasche</p> <p>TOP-Preis 5,99</p>	

Diese Artikel sind in den mit dieser Werbung gekennzeichneten Märkten erhältlich. Alle Angebote gültig von Montag, den 30.01.2023 bis Samstag, den 04.02.2023, KW 05. Wir haben uns für diesen Zeitraum ausreichend bevorrätet. Bitte entschuldigen Sie wenn die Artikel auf Grund der großen Nachfrage dennoch im Einzelfall ausverkauft sein sollten. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. EDEKA Markt Minden-Hannover GmbH, Wittelsbacherallee 61, 32427 Minden. Alle weiteren Informationen der Firma und Anschrift Ihres EDEKA-Marktes finden Sie unter www.edeka.de/marktsuche oder unter der Telefonnummer 0800 7242 855 (kostenfrei aus dem dt. Fest- und Mobilfunknetz).



Mehr Infos auf: [fb.com/edeka](https://www.facebook.com/EDEKA.Berlin), [edeka.de](https://www.edeka.de) oder www.facebook.com/EDEKA.Berlin

<https://www.instagram.com/edeka.berlin>

CORRECTIV Faktencheck der Woche



Internetvideo zeigt nicht den Schauspieler Kida Khodr Ramadan, der sich das Schließen der Grenzen wünscht

In einem Video sagt ein Mann, dass er sich „als Migrant“ eine Schließung der Grenzen wünsche. In Sozialen Netzwerken wird behauptet, es handle sich im Video um den Schauspieler Kida Khodr Ramadan. Doch der dementierte dies auf Instagram.

Der Mann spricht direkt in die Kamera, im Hintergrund läuft Instrumentalmusik. „Es muss ein Ende haben“, sagt er, und: „Ich wünsche mir von Herzen, dass man wieder die Grenzen schließt.“ Das wünsche er sich als Migrant, sagt er weiter, denn sonst versinke das Land im Chaos. Das Video kursiert mindestens seit dem 1. Januar 2023 in Sozialen Netzwerken wie Facebook, YouTube, Telegram und Twitter.

Einige Nutzerinnen und Nutzer sowie manche Kreisverbände der AfD teilten das Video in Sozialen Netzwerken mit der Behauptung, es zeige den Schauspieler Kida Khodr Ramadan, der unter anderem aus der deutschen Serie „4 Blocks“ bekannt ist. Ramadan ist im Libanon geboren und kam nach Deutschland, als er drei Monate alt war. In Beiträgen heißt es: Als „Prominenter mit Migrationshintergrund“ spreche er das aus, „was viele Deutsche inzwischen nicht mehr laut anzusprechen wagen“.

Bei der Person im Video handelt es sich jedoch nicht um Kida Khodr Ramadan, wie der Schauspieler am 7. Januar 2023 in einer Stellungnahme auf Instagram klarstellte. Die Inhalte des Videos bezeichnete er als „rechtsextrem“.

AfD Sachsen löschte das Video, nachdem Ramadan klarstellt, dass er darin nicht zu sehen ist

Der 46-jährige Schauspieler erklärte, die AfD Sachsen habe das Video auf ihrem Instagram-Kanal mit der Angabe seines Namens veröffentlicht. Auf Instagram ist das Video bei der AfD Sachsen weder aktuell noch archiviert zu finden. Wir fanden aber auf Telegram einen Beitrag, der von einem Account namens „AfD Sachsen“ stammte. Er wurde am 3. Januar in einem anderen Kanal geteilt. Der ursprüngliche Beitrag des Landesverbandes wurde gelöscht.

Wir haben am 10. Januar bei der AfD Sachsen nachgefragt, warum der Beitrag gelöscht wurde – jedoch keine Antwort erhalten. Am selben Tag veröffentlichte der Telegram-Kanal „AfD Sachsen“ eine Richtiggstellung, in der es heißt: „Herr Kida Khodr Ramadan ist in dem Video weder zu hören noch zu sehen.“

Vergleich der Aufnahmen zeigt: Der Mann im Video ist nicht Kida Khodr Ramadan

Ramadan selbst sagt über den Mann im Video: „Die Leute, die mich kennen, wissen 100 Prozent, dass ich das nicht bin“. Bei einem Vergleich der Aufnahmen fällt auf, dass sich das Aussehen des Sprechers aus dem kursierenden Video von dem des Schauspielers unterscheidet: Die Frisuren und Gesichtsformen stimmen nicht überein. Der Schauspieler hat beispielsweise eine breitere Nase als die Person im Video. Ramadan hat zudem eine Narbe zwischen den Augenbrauen, die der Person im Video fehlt. Auch die Form der Augenbrauen ist unterschiedlich.

Bereits vor der Stellungnahme Ramadans haben Nutzer in Sozialen Netzwerken Zweifel daran geäußert, dass die Person im Video der Schauspieler sei. Mit Sicherheit sei das nicht die Stimme von Kida Khodr Ramadan, kommentierte etwa ein Nutzer bei Twitter. Auch hier zeigt ein Vergleich der Aufnahmen: Die Stimmen klingen tatsächlich unterschiedlich.

Immer wieder tauchen im Internet Videos auf, die angeblich Prominente zeigen sollen, die jedoch nicht zu sehen sind. Im November 2022 etwa wurde behauptet, ein Video zeige den ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj beim Tanzen auf einer Bühne. Tatsächlich handelte es sich jedoch um einen russischen Comedian.

FAKTEN FÜR DIE DEMOKRATIE

In den Anzeigenblättern des BVDA erscheint regelmäßig ein Faktencheck des unabhängigen und gemeinnützigen Recherchezentrums CORRECTIV. Die vielfach ausgezeichnete Redaktion deckt systematische Missstände auf und überprüft irreführende Behauptungen in den sozialen Medien. Wie Falschmeldungen unsere Wahrnehmung beeinflussen und wie Sie sich vor gezielten Falschnachrichten schützen können, erfahren Sie unter correctiv.org/faktencheck

Außenanlagen sind fertig

KARLSHORST: Gymnastikwiese, Freifläche und eine Kletteranlage auf dem Schulhof

von Bernd Wähler

Nachdem an der Lew-Tolstoi-Grundschule am Römerweg 120 der Erweiterungsbau und eine Sporthalle errichtet wurden, konnten nun auch die Außenanlagen übergeben werden.

„Im Süden Lichtenbergs gelang uns schon im vergangenen Sommer mit dem Erweiterungsbau eine deutliche Verbesserung der Lernbedingungen an der Lew-Tolstoi-Grundschule“, sagt Lichtenbergs Bürgermeister Michael Grunst (Die Linke). „Nun sind wir noch einen Schritt weiter. Die neu gestaltete Außenanlage bietet vielfältige Anregungen und viel Platz für Spiel und Spaß.“

Schulstadträtin Filiz Keküllüoğlu (Bündnis 90/Die Grünen) fügt hinzu: „Ich hoffe sehr, dass sich die Schülerinnen und Schüler in den Pausen fröhlich austoben, mit ihren Freunden austauschen und sich gut erholen können.“ Für eine gute Atmosphäre in der Schule sei auch alles um die Gebäude herum wichtig und bedeutsam, betont Umweltschulstadtrat Martin Schaefer (CDU).



Auf dem Schulhof an der Lew-Tolstoi-Grundschule entstand unter anderem dieses Kletterspielgerät neu, das freigegeben wird, sobald das Wetter mitspielt. Foto: Bezirksamt

Das Grundkonzept der Gestaltung der Außenanlagen setzt auf die räumliche Verzahnung von Bestandsgebäude und Erweiterungsbau sowie von Bestandssporthalle und Sporthallenneubau. Der Schulhof ist vor

allem um eine zentrale Tennisfläche aus wasserdurchlässigem Granulat erweitert worden. Ein weiteres zentrales Element ist eine Kletteranlage. Es gibt einen Rasenbereich, zu dem auch eine Gymnastikwiese

und Bodentrampoline gehören. In einem weiteren Bauabschnitt werden ein Kleinspielfeld und eine Laufbahn mit Weitsprunggrube gebaut. Derzeit stehen auf der betreffenden Fläche noch sechs Klassenraumcontainer, die zur räumlichen Entlastung und zur Schaffung dringender notwendiger Grundschulplätze 2018 errichtet wurden. Im Rahmen der Neugestaltung wurden außerdem noch zwölf Ginkgo-Bäume gepflanzt.

Am Schulstandort im Römerweg entstand 1967 zunächst die 15. Polytechnische Oberschule „Valentina Tereschkova“. In den 1990er-Jahren wurde die Schule nach dem russischen Schriftsteller und Philosophen Lew Nikolajewitsch Tolstoi benannt. Sie ist seit 1992 Staatliche Europa-Schule mit dem Sprachenschwerpunkt Russisch. Seit März 2019 wurde die Schule dann um einen Anbau mit neuen Klassen-, Gruppen- und Fachräume, Aufzug und Mensa sowie um eine Sporthalle erweitert. Die Kosten für die Bauvorhaben beliefen sich bisher auf insgesamt rund 17,9 Millionen Euro. Mit dieser Investition entstand Platz für 216 weitere Kinder.

Einblicke in die Welt des Fußballs

NEU-HOHENSCHÖNHAUSEN. Am 9. Februar um 19 Uhr liest Christoph Biermann in der Anna-Seghers-Bibliothek am Prerower Platz 2 aus seinem neuen Buch. Das trägt den Titel „Um jeden Preis – Die wahre Geschichte des modernen Fußballs von 1992 bis heute“. Darin geht es unter anderem um Fantasie-Ablösesummen und -Gehälter für Superstars. Der Autor berichtet über Vereine in den Händen von Oligarchen, Scheichs und Hedgefonds sowie die Bühnenerosion bei Bezahlensendern. Christoph Biermann legt die Abgründe und Widersprüche einer Blütezeit offen, in der sich der Fußball komplett verfangen hat. Und er versucht, Wege aus dem Dilemma zu zeigen. Der Eintritt zur Lesung kostet vier Euro. Anmeldung unter ☎ 92 79 64 10 oder anna.seghers.bibliothek@lichtenberg.berlin.de. **BW**

Zentrum für an TBC Erkrankte zu

FRIEDRICHSELDE. Das für ganz Berlin zuständige Zentrum für tuberkuloseerkrankte und -gefährdete Menschen, Zacherstraße 75, ist in der Zeit vom 30. Januar bis 7. Februar auf Grund einer Softwareumstellung geschlossen. Tuberkulosemeldungen werden weiterhin bearbeitet. Für für allgemeine und medizinische Anfragen bleibt das Zentrum aber unter ☎ 902 96 49 71 erreichbar. Mehr Informationen gibt es unter <https://bwurl.de/1879>. **sim**

21 Jahre lang Patientenfürsprecherin

LICHTENBERG: Brunhilde Tülsner mit dem Bezirkstaler geehrt

von Bernd Wähler

Mit dem ersten Lichtenberger Bezirkstaler des neuen Jahres hat das Bezirksamt Brunhilde Tülsner ausgezeichnet. Sie engagierte sich 21 Jahre lang ehrenamtlich als Patientenfürsprecherin.

Überreicht wurde ihr der Bezirkstaler von Bürgermeister Michael Grunst und Gesundheitsstadträtin Camilla Schuler (beide Die Linke). Im Sana-Klinikum und zuvor im Oskar-Ziethen-Krankenhaus setzte sich Brunhilde Tülsner für die Belange der Patienten ein. Sie war in den Bereichen Geriatrie, Frauenheilkunde sowie für Kinder und Jugendliche Ansprechpartnerin. In regelmäßigen Sprechstunden hatten Patienten die Möglichkeit, ihre Anliegen vertraulich und un-



Brunhilde Tülsner wurde mit dem Lichtenberger Bezirkstaler ausgezeichnet. Foto: Bezirksamt

gestört anzusprechen oder zu klären.

„Mit viel Einsatz, Einfühlungsvermögen und fundiertem Wissen war Brunhilde Tülsner mehr als zwei Jahrzehnte lang stets für die Patientinnen und Patienten da“, lobt Bürger-

meister Grunst. „Sie half ihnen bei Problemen und leitete Beschwerden oder Kritik gegenüber dem Krankenhausbetrieb weiter. Sie trug Anregungen und Wünsche an die Krankenhausleitung heran und sie war zum Wohle aller Vermittlerin zwischen den Patientinnen, Patienten und den Klinikbeschäftigten. Wer sich mit so viel Zeitaufwand und Herz für Menschen einsetzt, denen es gerade nicht gut geht, verdient Respekt, Anerkennung und besonderen Dank.“

Der Lichtenberger Bezirkstaler bleibt auch 2023 eine regelmäßige Anerkennung für Ehrenamtliche. Begründete Vorschläge können Initiativen, Vereine, Unternehmen oder Personen per E-Mail an das Bezirksamt senden: engagement@lichtenberg.berlin.de.

Wer hat Talent vor der Kamera?

NEU-HOHENSCHÖNHAUSEN: Castingshow im Linden-Center

von Bernd Wähler

Habe ich das Zeug, vor einer Kamera zu stehen? Das fragen sich wohl so manche insgeheim.

Dabei schlummert in ihr oder ihm vielleicht wirklich ein Talent, auf das die Macher von TV-Shows und -Serien schon warten. Ob sie sich eignen, können Interessierte am verkaufsoffenen Sonntag am 29.

Januar im Linden-Center am Prerower Platz erfahren. Dort ist von 13 bis 18 Uhr die Ufa Talent Base zu Gast, die kostenfreie Casting-Plattform der Produktionsfirma Ufa.

Vom Laien bis zum Profi: Jr kann sich vorstellen. Gesucht werden neue Gesichter für TV-Formate, wie beispielsweise Kleinstdarsteller mit und ohne Schauspielerefahrung. Und wie läuft das Casting ab? Die Teil-

nehmer füllen einen kurzen digitalen Datenbogen aus. Anschließend werden Fotos für die Sedcard auf www.ufa-base.de erstellt. Darüber hinaus können die Teilnehmer ihr Können vor der Videokamera unter Beweis stellen. Eine Anmeldung zum Casting ist nicht nötig. Teilnehmer müssen mindestens sieben Jahre alt sein und unter 16-Jährige benötigen das Einverständnis ihrer Erziehungsberechtigten.

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

IN BERLIN-MAHLSDORF

29.01.
13-18 UHR

Café ab 12 Uhr
Freie Möbelschau von 12-13 Uhr
Beratung und Verkauf ab 13 Uhr

BIS ZU

35% *1

AUF MÖBEL UND
TEPPICHE

EXKLUSIV
FÜR DICH

+25%
AUF ALLES

ohne Wenn
und Aber *2

Nur gültig im
Einrichtungshaus

Rabatt bis 29.01.2023 gültig!

12623 Berlin • Porta Möbel Handels GmbH
& Co. KG Berlin-Mahlsdorf
Alt-Mahlsdorf 85 • Tel.: 030 206259 0
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

KÜCHEN ZUM METERPREIS

ab **599.-***3 pro laufenden Meter
vom 26.-29.01.23



Ausstellung im
Einrichtungs-
haus von

UNITED BUDDY BEARS – THE MINIS SUCHSPIEL

Wie viele Bären stehen
im Einrichtungshaus?

Gewinnt porta-Einkaufsgutscheine
im Gesamtwert von bis zu 1000€.

Nähere Infos und Teilnahmekarten im Einrichtungshaus.

*1 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte aus dem Onlineshop und der Abteilung Quartier. Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Nur gültig gegen Vorlage des Coupons bis 29.01.2023. *2 Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Nur gültig gegen Vorlage des Coupons bis 29.01.2023. *3 Nähere Informationen erhaltet ihr im Einrichtungshaus. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gilt nur für Neukäufe vom 26. bis 29.01.2023.

porta
Café



Beispielabbildung

KÄSEKUCHEN
mit einem
Cappuccino
GRATIS



~~5.40~~ je **3.90**

Angebot nur im porta Café erhältlich.
Für dich und deine Begleitung. Bitte ausschneiden
und mitbringen. Gültig vom 23.-29.01.2023.
Öffnungszeiten unter porta.de/restaurant

Musik & Konzert

Piano Nobile Kammeraal, Dönhoffstr. 39: Nadja Reich (Cello) und Laura Dabels (Klavier), 4. Februar, 19 Uhr, pianonobilekammeraal@gmail.com

Gemeindsaal der Erlöserkirche, Nöldnerstr. 43: „Musik am Freitag“, 3. Februar, 19.30 Uhr

Kulturhaus Karlshorst, Treskowallee 112: Jazztreff Karlshorst: „A Tribute to Duke Ellington“, 4. Februar, 20 Uhr, Reservierung unter www.tkt-berlin.de/jazztreff

Konzerthaus, Gendarmenmarkt: Chorvereinigung Spandau: „So ein Glück“, Werke von Christoph Willibald Gluck, 4. Februar, 18 Uhr, Infos unter ☎ 203 09 21 01

Vortrag & Lesung

GISELA Freier Kunstraum Lichtenberg, Giselastr. 12: Kunst-Café: „Dekor oder Purismus“, informativer Austausch zur Kaffeezeit, 1. Februar, 15 Uhr, Anmeldung unter ☎ 51 65 60 04/5

Museum Karlshorst, Zwieseler Str. 4: Themenabend zu Wassili Grossmans Roman „Stalingrad“, Lesung und Diskussion, 2. Februar, 19 Uhr, ☎ 50 15 08 10, kontakt@museum-karlshorst.de

Kids & Co.

Das Weite Theater/im Cedio (Storkower Bogen), Storkower Str. 207: „Wenn der Mond die Sterne trifft...“ (ab 3 J.), 31. Januar, 1. Februar, 10 Uhr; „Rotkäppchen“ (ab 4 J.), 5. Februar, 16 Uhr, Karten: ☎ 991 79 27 oder pupp@das-weite-theater.de

Theater an der Parkaue, Parkaue 29: „Pythonparfum und Pralinen aus Pirgendwo“, Familienstück (ab

Tipp der Woche

Der Klügere gibt auf

Die Kabarettistin und frühere Chefin der DISTEL Gisela Oechelhaeuser ist mit ihrem Soloprogramm auf Tour. Aber warum neue Texte, wenn die alten immer aktueller werden? Warum neue Figuren, wenn die Menschen bleiben, wie sie sind? Ein neuer Blick auf Altes ist ein alter Blick auf Neues. Zu erleben ist das Programm am 3. Februar 19 Uhr im Tschechow Theater, Märkische Allee 410. Anm.: ☎ 93 66 10 78



Gisela Oechelhaeuser steht schon seit über 45 Jahren auf der Kabarettbühne. Foto: privat

5 J.), 31. Januar, 2. Februar, 10 Uhr; „Das Spiel“ (ab 5 J.), 3. Februar, 10 Uhr; „Funken“ (ab 11 J.), 5. Februar, 16 Uhr, Karten: service@parkaue.de oder unter ☎ 55 77 52 52

Freizeitforum Marzahn, Marzahn Promenade 55: Kindersaal-Winter: „Frau Holle“, 4. Februar, 16 Uhr, ☎ 542 70 91 oder E-Mail ticket@freizeitforum-marzahn.de

Anna-Seghers-Bibliothek, Prerower Platz 2: Ferienprogramm; „Tabletop“, Workshop für Jugendliche (ab 12 Jahre), 30./31. Januar, 1. Februar, 10-13 Uhr, Infos/Anmeldung: ☎ 92 79 64 10 oder per E-Mail anna.segthers.bibliothek@lichtenberg.berlin.de

FEZ, Straße zum FEZ 2: „Berlins beste Winterferien! Das Zauber Schloss im Wandel“, Ferienprogramm (ab 6 J.), bis 5. Februar, Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa/So 12-18 Uhr; „Razzelbande Beatboxkonzert“, 31. Januar, 11 Uhr; „Der Enja ihr dritter Streich“, Kinderliederband

Raketen Erna, (ab 5 J.), 1. Februar, 11 Uhr; „Bunte Töne“ HipHop-Show, 2. Februar, 11 Uhr; „Pippi Langstrumpf“ (5-11 J.), 3. Februar, 11 Uhr, 4./5. Februar, 15.30 Uhr; Alice – Museum für Kinder: „Susi und wir. Vom Hingucken und Wegschauen“, interaktives Ausstellungsprojekt (ab 10 J.), Sa/So 12.30/15.30 Uhr, weitere Infos unter <https://fez-berlin.de>

Museum für Kommunikation, Leipziger Str. 16: Axel-Scheffler-Winterferienwoche: „Mit Tinte und Feder. Fröhlich-bunte Briefe für Freunde gestalten“ (5-8 J.), 31. Januar, 14 Uhr; „Peppiges Pop-Up – Wilde Fabelwesen springen aus Postkarten“ (9-12 J.), 31. Januar, 15.30 Uhr; „Fingerdruck ist Kunst – Monster, Dinosaurier und Einhörner“ (5-8 J.), 1. Februar, 14 Uhr; „Tagebuch einer Killerkatze“ (9-12 J.), 1. Februar, 15.30 Uhr; „Flunkerfisch und Superwurm“ Lesung (5-8 J.), 2. Februar, 14 Uhr; „Lustiges aus der Druckwerkstatt.

Karten, Kunst und Quatsch“ (9-12 J.), 2. Februar, 15.30 Uhr, Anmeldung unter https://eveeno.com/MFK_Berlin_Ferienprogramm

Ausstellung

Mies van der Rohe Haus, Oberseestr. 60: „Baubilder und Erinnerungsmuster“, bis 26. März, Di-So 11-17 Uhr, weitere Infos unter ☎ 97 00 06 18 oder per E-Mail info@miesvanderrohehaus.de

Kirche Zur Frohen Botschaft, Weseler Str. 6: Collagen von Helga Schönfeld, bis 9. April

Pyramide, Riesaer Str. 94: „Was bleibt“, Malerei und Grafik von Ingrid Engmann, Keramik und Materialcollagen von Birgit Wiemann, bis 20. Februar, Mo-Fr 10-18 Uhr, weitere Infos: ☎ 902 93 41 63

Gedenkstätte Hohenschönhausen, Genslerstr. 66: „Inhaftiert in Hohenschönhausen: Zeugnisse politischer Verfolgung 1945-89“,

„Stasi in Berlin – Überwachung und Repression in Ost und West“, Dauerausstellungen, weitere Infos online auf www.stiftung-hsh.de

Bühne

Kulturhaus Karlshorst, Treskowallee 112: „Poetry Slam – Kalleslam“, 5. Februar, 19 Uhr, Anmeldung: ortwin@kiezpoeten.com

Tipi am Kanzleramt, Große Querallee: Désirée Nick: „The Forbidden Material“, Musikshow, 31. Januar, 1.-4. Februar, 20 Uhr, 5. Februar, 19 Uhr; „Toll. Wir haben nochmal die Wahl“, Talk mit radioeins-Moderator Marco Seiffert, 5. Februar, 12 Uhr, ☎ 39 06 65 50, www.tipi-am-kanzleramt.de

Berliner Tschechow-Theater, Märkische Allee 410: Gisela Oechelhaeuser: „Die Klügere gibt auf“, Solokabarett, 3. Februar, 19 Uhr, Anmeldung/Karten/weitere Infos unter ☎ 93 66 10 78

Dies & Das

Alte Schmiede, Spittastr. 40: Lichtenberger Kiezversammlung, Themen: Rechtliches zu Nebenkostenabrechnungen, Gesundheitskollektiv Lichtenberg, Kampagne „Wir Zahlen Nicht“ – die Profite der Energiekonzerne, dazu Kaffee und Kuchen und Kinderbetreuung, 5. Februar, 15 Uhr

Naturhof Malchow, Dorfstr. 35: „Land Art im Winter“, künstlerischer Ausflug in die winterliche Natur des Lichtenberger Nordens, 4. Februar, 14-16 Uhr, Anmeldung: ☎ 902 96 59 71 oder per E-Mail vhs@lichtenberg.berlin.de

Anton-Saefkow-Bibliothek, Anton-Saefkow-Platz 14: „FilmZeit“, Filmnachmittag für Erwachsene, 31. Januar, 17 Uhr, weitere Infos unter ☎ 902 96 37 90

Heinrich-Grüber-Zentrum Hohenschönhausen, Am Berl 17: musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl, 5. Februar, 11 Uhr

Kiezspinne, Schulze-Boysen-Str. 38: Manus Line Dance Party, 3. Februar, 17-21.30 Uhr, Infos/Anmeldung: ☎ 55 48 96 35 info@kiezspinne.de

BZB Mark Twain, Marzahn Promenade 52-54: „Bastel-Buch: Kunst aus alten Büchern“, für Jugendliche und Erwachsene, 31. Januar, 17 Uhr; „Geschichten, Gedichte, Wortspielereien“, Schreibwerkstatt für Erwachsene, 2. Februar, 16 Uhr; Schreibwerkstatt für Jugendliche (ab 12 J.), 4. Februar, 14 Uhr, ☎ 54 70 41 42

NetComputer Lernen, Allee der Kosmonauten 79: allgemeine Beratung, 31. Januar, 2. Februar, 9-14 Uhr, ☎ 0173 200 68 23

Senioren

Seniorenbegegnungsstätte, Rueschestr. 43: Kaffee, Kuchen & Kultur mit Konstantin Nazarov (Klavierkonzert), 1. Februar, 14.30-16.30 Uhr, Anm.: ☎ 559 23 81 oder unter sbs.rusche43@gmx.de

Anna-Seghers-Bibliothek, Prerower Platz 2: Sprechstunde Smartphone und Tablet, 1. Februar, 14-16 Uhr, weitere Infos/Anmeldung: ☎ 92 79 64 10 oder unter anna.segthers.bibliothek@lichtenberg.berlin.de

Theater am Park, Frankholzer Weg 4: Seniorenfasching mit der Alex-Band, 4. Februar, 14.30 Uhr, Anmeldung: ☎ 514 37 14

Kontakt zur Kalender-Redaktion

Senden Sie uns Ihren Veranstaltungstipp per E-Mail an: redaktion@berliner-woche.de

Berlin hat's.

Unser schnellstes Internet. Mit 1.000 Mbit/s.

10 Monate gratis.*

Nur für kurze Zeit.

PYÜR Shop Berlin
pyur.com/vor-ort

Vor-Ort-Termin vereinbaren
0800 10 20 888

Telefonische Bestellung
0800 787 377 301



Jetzt Aktionspreis dauerhaft sichern. Auf pyur.com/berlin oder im Shop.



„Meine Hits, meine Idole“

CHANCE DER WOCHE: Karten für Peter Kraus im Tempodrom

von Manuela Frey

Manche können es nicht lassen – und das ist auch gut so: Peter Kraus ist auf Tournee und macht am 17. Februar Station im Tempodrom. Wir verlosen Freikarten.

Am 18. März 2022 feierte Peter Kraus seinen 83. Geburtstag. Jemand, der die Bühne so lebt und liebt wie Peter Kraus, kann nicht aufhören. Der Superstar der wilden 50er und 60er prägte die damalige Ära und bis in die heutige Zeit verkörpert Peter Kraus diese Lebensfreude des Rock'n'Rolls.

Nun ist der „ewig junge“ Künstler wieder auf Tournee und präsentiert neben seinen Hits wie „Rock Around The Clock“ oder „Sugar Baby“ auch Titel aus seinem neuen Album „Idole“.

„In der Corona-Zeit habe ich zu Hause die Songs meiner frühen Jugend gesungen. Von Frank Sinatra, Nat King Cole, Samy Davis jr., Ella und Louis und vielen mehr. Es waren ihre Hits damals, die in mir den Wunsch haben aufkeimen lassen, auch Musik zu machen. Ich habe ihre Musik geliebt – und ich tue es noch heute“, schwärmt Peter Kraus. „Mit den Konzerten verneige ich mich vor meinen Idolen, vor den Menschen, die mich musikalisch in meiner Jugend geprägt haben“, so der Künstler. Und so wird es auf sei-



Entertainer durch und durch: Peter Kraus ist mit 83 Jahren auf Tournee „Meine Hits – meine Idole“. Foto: René van der Voorden

ner „Meine Hits – meine Idole“-Tournee im Frühjahr 2023 neben seinen Hits und Evergreens aus der Zeit des Aufbruchs und dem wilden Lebensgefühl des Rock'n'Rolls auch die ein oder andere Überraschungsnummer geben. Und natürlich wird ganz sicher auch der legendäre Hüftschwung des Entertainers nicht fehlen! Das Publikum darf sich auf einen ganz besonderen Abend mit Peter Kraus und seinen Musikern freuen. Eine neue Show mit Geschichten, Anekdoten, Esprit.

Möchten Sie Eintrittskarten für den 17. Februar gewinnen? Dann jetzt anrufen unter ☎ 01378/10 00 09 und das Lö-

sungswort „Hits“ nennen (0,50 Euro/Anruf aus allen deutschen Netzen) oder online mitmachen unter www.berliner-woche.de/gewinnspiele. Unter allen Teilnehmern werden dreimal zwei Tickets verlost. Teilnahmeabschluss ist der 2. Februar 2023. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweise finden Sie in dieser Ausgabe oder unter www.berliner-woche.de/teilnahmebedingungen.

Peter Kraus ist mit „Meine Hits – meine Idole“ zu erleben am 17. Februar, 19.30 Uhr im Tempodrom, Möckernstraße 10. Tickets gibt es an allen Vorverkaufsstellen sowie im Internet unter www.eventim.de.

* Angebot gültig ab 17.01.2023. | **Nutzungsvoraussetzung:** Anschluss an das Netz der Tele Columbus Gruppe und die technische Verfügbarkeit. Alle weiteren Informationen auf pyur.com/gigabit (nach Verfügbarkeitsabfrage der Adresse) oder telefonisch unter 0800 787 377 301; Änderungen/Irrtümer vorbehalten. Verantwortlich für die Werbung: Tele Columbus AG, Kaiserin-Augusta-Allee 108, 10553 Berlin; Anbieter: Die mit der Tele Columbus AG iSd § 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen, die unter pyur.com/impressum aufgelistet sind. Stand 01/2023.

Neue Ausstellung und 3D-Rundgang

ALT-HOHENSCHÖNHAUSEN: Gedenkstätte will im Hinblick auf jüngere Besucher neue Akzente setzen

von Bernd Wähler

Die Gedenkstätte Hohenschönhausen hat wieder mehr Besucher. Insgesamt 308 474 Personen besichtigten 2022 die Gedenkstätte in der Genslerstraße 66.

Vor allem seit dem Frühjahr näherte sich die Nachfrage nach Führungen wieder den Zahlen von 2019 an. Weiterhin sind knapp 60 Prozent der Besucher Schülerinnen und Schüler. Damit zieht die Gedenkstätte eine rundum positive Bilanz für das



Die einstige Haftanstalt ist heute eine Gedenkstätte. Die Stasi hielt hier über die Jahre insgesamt 11 000 Menschen gefangen. Foto: Bernd Wähler

vergangene Jahr. Die stärksten Monate waren der Juni mit 35 608 Besuchern, die an Rund-

gängen teilnahmen, sowie der Juli mit 34 492 Gästen. Hinzu kommen die reinen Ausstel-

lungsbesuche mit 5685 im Juni und 10 238 im Juli. „Wir sind sehr glücklich, dass die Zahl der Besucherinnen und Besucher nach der Pandemie im Lauf des Jahres wieder das Vor-Corona-Niveau erreicht hat“, sagt Helge Heidemeyer, der Direktor der Gedenkstätte. „Das zeigt, dass das Interesse an historisch-politischer Information ungebrochen ist. Vor allem mit dem Blick auf den Angriffskrieg in der Ukraine ist es uns ein wichtiges Anliegen, der jüngeren Generation eine Auseinandersetzung mit den Themen Dikta-

tur und Repression zu ermöglichen.“ Die Gedenkstätte wird demnächst neue, auf ein jüngeres Publikum zugeschnittene Akzente setzen. Dazu zählen ein 3D-Rundgang für Schulklassen und eine neue Dauerausstellung, die am 23. Februar eröffnet. Die Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen will die Geschichte des Haftorts Berlin-Hohenschönhausen und das System der politischen Justiz in der DDR erforschen und darüber informieren.

Nähere Infos unter www.stiftung-hsh.de.

Diskutieren mit Wagenknecht

NEU-HOHENSCHÖNHAUSEN. Zu einer Veranstaltung mit der Linken-Politikerin Sahra Wagenknecht lädt die Ortsgruppe Lichtenberg des Vereins Aufstehen am 26. Januar, 19 Uhr, ins Kino Cinemotion, Wartenberger Straße 174, ein. Unter anderem geht es um die Auswirkungen der Corona-Pandemie, Inflation und steigende Energiepreise, den Ukraine-Krieg und die Situation einkommensschwacher Menschen. Für die Veranstaltung ist zwingend eine Anmeldung mit Namen und einer Kontakt-Telefonnummer an lichtenberg-aufstehen@posteo.de erforderlich. **BW**

Veranstaltungstipp

im Friedrichstadt-Palast

Anzeige

Jubiläumstour: 35 Jahre Glenn Miller Orchestra

1937 versuchte Glenn Miller sein Glück und gründete seine erste Band. Jahrzehnte später ist der Swing Sound immer noch so lebendig und aktuell wie damals. Seit 35 Jahren mit 5.000 Konzerten leitet Wil Salden das Glenn Miller Orchestra für Europa. Also mehrere Anlässe auf große Jubiläumstour durch ganz Europa zu gehen, um die Menschen aller Altersstufen rund um den Globus zu begeistern.

Wil Salden und seine Musiker sind Garanten für den authentischen Swing-Sound in der traditionellen großen Big-Band-Besetzung. Die Vocalgroup „The Moonlight Sereaders“, bestehend aus Musikern, einer Sängerin und dem Orchesterleiter Wil Salden, versetzen das Publikum zurück in die Zeit der 30er- und 40er-Jahre. Es werden



Glenn Miller Orchestra directed by Wil Salden am 13. März in Berlin. Foto: Promo

Evergreens wie „Moonlight Serenade“, „In The Mood“, „Chattanooga Choo Choo“, „Pennsylvania 6-5000“, „American Patrol“ und mehr erklingen.

Glenn Miller Orchestra directed by Wil Salden am Montag, 13. März, 20 Uhr im Friedrichstadt-Palast. Karten an allen Vorverkaufsstellen. Weitere Infos & Tickets per Post: ☎ 06185/81 86 22, www.glenn-miller.de.

Anzeigen | Beilagen | Online

Ihre Anzeigenberaterin für Hohenschönhausen und Lichtenberg-Nord:

Monika Gudra, Handelsvertretung für Anzeigen
☎ 033397 / 26 47 17 • ☎ 0174 / 168 52 96
info@m-g-media.de

Ihr Anzeigenberater für Lichtenberg-Süd:

Hartmut Volkmann, Handelsvertretung für Anzeigen
☎ 0177 / 420 26 45 • h.volkmann@berlin.de

Berliner Woche Entdecke deinen Kiez!

Das Kinder- und Familienradio!

RADIO TEDDY
Macht Spaß! Macht schlaf!

UM 7 IN DEN SÜDEN
TRAUMREISEN GEWINNEN!

Mo - Fr, 7:00 Uhr einschalten!
Berlin/Brandenburg 90.2 MHz

über UKW | DAB+ | Smart Speaker | im Web | als App und im Kabelnetz www.radioteddy.de

SB-MÖBEL BOSS

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

IN BERLIN-MAHLSDORF

AM 29. JAN. 2023
VON 13 BIS 18 UHR

Samstag von 10 bis 19 Uhr

SB Möbel Boss Handels GmbH & Co. KG Berlin-Mahlsdorf
Alt-Mahlsdorf 80, 12623 Berlin-Mahlsdorf

*1 Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag. Bonität vorausgesetzt. Gültig ab einem Auftragswert von 150.- Euro, monatliche Mindestrate 10.- Euro. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200.- Euro ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung durch die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061 Mönchengladbach. Für weitere Finanzierungsmöglichkeiten sprechen Sie bitte unser fachkundiges Verkaufspersonal an. Konditionen im Möbel BOSS-Onlineshop können abweichen. Gültig vom 23.01.-29.01.2023. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden. // *2 Ausgenommen ist Ware aus dem aktuell gültigen Prospekt, Ware der Marke Flex-Well und Bestellungen aus dem Möbel BOSS-Onlineshop. Gültig nur bei Neukauf. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig vom 23.01.-29.01.2023. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden. // *3 Beim Kauf einer frei geplanten Küche ab 2.999,-€ kostenlose Lieferung und Montage. Gilt für das Festland im Umkreis von 30 km der Verkaufsstelle. Ohne Wasser- und Elektroanschlüsse. Ausgenommen ist Ware aus dem aktuell gültigen Prospekt, Ware der Marke Flex-Well und Bestellungen aus dem Möbel BOSS-Onlineshop. Gültig nur bei Neukauf. Gilt nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig vom 23.01.-29.01.2023. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden. // *22 Ausgenommen ist Ware aus dem aktuell gültigen Prospekt und Bestellungen aus dem Möbel BOSS-Onlineshop. Gültig nur bei Neukauf. Nur ein Gutschein pro Person einlösbar. Gilt nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig am 28./29.01.2023. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden.

KEINE ZINSEN
12 MONATE^{*1}
FINANZIERUNG

50%
AUF FREI GEPLANTE
KÜCHEN^{*2}

GRATIS
KÜCHENLIEFERUNG
UND MONTAGE^{*3}

Lieferung ab 2.999€,
Lieferung und Montage ab 3.999€

IHR PERSÖNLICHER GUTSCHEIN

20%^{*22}
AUF EINEN ARTIKEL
IHRER WAHL

Gültig am 28./29.01.2023 und nur gegen Vorlage dieses Gutscheins.

#berlingutenhänden



Berlin in guten Händen sozial und gerecht

Wir machen Politik für die ganze Stadt und für **alle Berlinerinnen und Berliner**. Die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen ist Maßstab unserer Arbeit. Wir möchten, dass es in Berlin **sozial und gerecht** zugeht. Dazu gehört eine **funktionierende Gesundheitsversorgung für alle**.



SPD-Fraktion des Abgeordnetenhauses von Berlin
Niederkirchnerstraße 5 • 10117 Berlin • Tel: 030 23 25 22 22

FRAKTION
BERLIN



SPD

Funktionierende Gesundheitsversorgung für alle – Unser Fahrplan:

- Eine neue **Kinderklinik** für unser Berlin
- **Sonderinvestitionen** für Kinderkliniken
- Ein **Pflegewohngehalt** in Berlin
- **Schulgeldfreiheit** in Gesundheitsfachberufen
- Mehr **Arztpraxen** und ein ambulanter **Notdienst** in jedem Bezirk
- Ein mobiler **kinderärztlicher Notdienst** für Berlin

Foto: AdobeStock © Nejron Photo #265097232

len –

Abonnieren Sie
unseren Newsletter



www.spdfraktion-berlin.de

Stadt der Schleicher

WAHLKAMPF: Grüne wollen Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit



von Dirk Jericho

Drei Wochen vor den Wahlen holen die Grünen wieder ihre Tempo-30-Keule raus. Auf dem Parteitag der Grünen hat die Verkehrssenatorin und Spitzenkandidatin Bettina Jarasch erneut Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit gefordert. Die soll auf allen Straßen gelten. Tempo 30 sorgt für mehr Sicherheit, bessere Luft und weniger Lärm, so Jarasch.

Auf drei Vierteln der Haupt- und Nebenstraßen gilt bereits Tempo 30. Die Schleichgeschwindigkeit als Regel anordnen kann der Senat bisher nicht. Denn das Tempolimit innerorts von 50 ist in der Straßenverkehrsordnung als Bundesrecht geregelt; Tempo-30-Schilder dürfen nur in begründeten Ausnahmefällen aufgestellt werden – zum Beispiel wegen Lärmschutz und zur Luftreinhaltung oder vor Ki-

tas, Schulen, Krankenhäusern und Altenheimen. Jarasch will deshalb eine Länderöffnungsklausel, damit Städte Tempo 30 selbst festlegen können. Tempo 50 sei weiterhin möglich, so Jarasch. Auf größeren Straßen zum Beispiel könnte dann – anders als bisher – Tempo 50 als Ausnahme angeordnet werden.

Die Grünen wollen die Stadt in den Schleichmodus versetzen. Den Autoverkehr drastisch zu reduzieren und Berlin zur Fahrrad-Hauptstadt zu machen, ist erklärtes Ziel. Immer mehr

Parkplätze verschwinden; die Wohnviertel werden mit Kiezblocks zugepollert. Ob das die Lösung für eine Millionenmetropole mit 892 Quadratkilometer Fläche ist, bezweifle ich. Die Regierende Bürgermeisterin Franziska Giffey (SPD) ist gegen ein Überall-Tempo-30. CDU-Spitzenkandidat Kai Wegner sagte im Tagesspiegel, dass „die Grünen Autofahrer sinnlos mit Schleichverkehren auf Hauptstraßen schikanieren wollen“. Auch FDP-Chef Sebastian Czaja spricht von „Provinzialität“, die kein Problem löse.

UNSERE FRAGE DER WOCHE

Befürworten Sie Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit innerhalb der Stadt?

Stimmen Sie kostenlos ab auf www.berliner-woche.de

Oder rufen Sie an! Die Hotline ist bis Dienstag 12 Uhr geschaltet.

Ja: 0800/494 34 36 Nein: 0800/494 34 38

Das Abstimmungsergebnis finden Sie auf der Titelseite der nächsten Ausgabe.



Diskutieren Sie zu diesem Thema mit unter www.berliner-woche.de/frage-der-woche

Mehr Bewerber als gebraucht

BERLIN. Für die Wiederholungswahl am 12. Februar haben sich trotz der vielen Pannen 2021 mehr als genügend Bürger gemeldet, die in den Wahllokale helfen wollen. Wegen der Bewerbungsflut musste das Onlineformular am 12. Dezember deaktiviert werden, wie Ralf Kleindiek, Staatssekretär für Digitalisierung, auf einen Fragenkatalog der Grünen im Hauptausschuss mitteilt. Demnach waren mit Stand 8. Dezember 51 137 Wahlhelfer registriert. Die Landeswahlleitung braucht jedoch nur etwa 43 000. Mit 8294 haben sich in Treptow-Köpenick die meisten gemeldet. In Pankow (7718) und Friedrichshain-Kreuzberg (6094) war das Interesse auch groß. Die wenigsten Interessenten gab es in Marzahn-Hellersdorf. Dort haben sich nur 2055 Wahlhelfer gemeldet. In Neukölln, Tempelhof-Schöneberg, Spandau oder Reinickendorf sieht es ähnlich mau aus. Die Wahlhelfer bekommen für ihre Arbeit 240 Euro. Bisher lag das Erfrischungsgeld bei 60 Euro. **DJ**

Elefantenrunde im Zoo Palast

CHARLOTTENBURG: Berliner Morgenpost lädt zum Leserforum mit Spitzenkandidaten ein

von Andreas Abel

Am 12. Februar werden die Wahlen zum Abgeordnetenhaus und zu den Bezirksverordnetenversammlungen wiederholt. Mit welchen Konzepten und Positionen treten die Parteien und Politiker an? Dazu veranstaltet die Berliner Morgenpost am Donnerstag, 2. Februar, eine öffentliche Podiumsdiskussion mit den Spitzenkandidaten der sechs im Abgeordnetenhaus vertretenen Parteien.

Auf dem Podium diskutieren die Regierende Bürgermeisterin Franziska Giffey (SPD), die Senatorin für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz, Bettina Jarasch (Grüne), der Senator für Kultur und Europa, Klaus Lederer (Linke), sowie die Fraktionsvorsitzenden Kai Wegner (CDU), Kristin Brinker (AfD) und Sebastian Czaja (FDP). Mo-

derator ist FUNKE-Chefkolumnist Hajo Schumacher.

Das kostenlose Leserforum „Berlin hat wieder die Wahl“ beginnt um 19 Uhr im Zoo Palast, Hardenbergstraße 29a. Es dauert etwa zwei Stunden. Voraussetzung zur Teilnahme ist aber eine Anmeldung in der Morgenpost-Redaktion unter dem Kennwort „Morgenpost vor Ort“. Das geht per E-Mail an aktionen@morgenpost.de, per Fax 887 27 79 67 oder per Postkarte an Berliner Morgenpost/Funke Medien Berlin GmbH, Friedrichstraße 70, 10117 Berlin. Teilen Sie auch mit, ob Sie einen oder zwei Plätze benötigen. Anmeldungen werden nach Eingang bearbeitet und müssen spätestens bis 31. Januar um 15 Uhr in der Morgenpost-Redaktion vorliegen. Der Zugang zum Leserforum ist nur mit schriftlicher Bestätigung der Anmeldung möglich.

HOROSKOP

WIDDER 21.3.–20.4.

Liebe: Sieht ganz danach aus, als würden Sie jetzt eigene Wege gehen. Beruf: In wichtigen Fragen sollten Sie die Kollegen nicht übergehen. Allgemein: Halten Sie jetzt Ausschau nach neuen Freizeitangeboten.

STIER 21.4.–20.5.

Liebe: Überraschen Sie Ihren Partner doch einmal mit einer Einladung. Beruf: Bevorstehende Veränderungen dürften für Sie von Vorteil sein. Allgemein: Ein Finanztipp von Freunden? Unbedingt vorsichtig sein!

ZWILLINGE 21.5.–21.6.

Liebe: In wichtigen Herzensdingen sollten Sie endlich Farbe bekennen. Beruf: Energisch steuern Sie neue Ziele an. Und das mit viel Erfolg. Allgemein: Ein entstehender Engpass ist von vorübergehender Natur.

KREBS 22.6.–22.7.

Liebe: Sie können jede Menge neuer Seiten an Ihrem Partner entdecken. Beruf: Der Start in die Woche könnte leider etwas holprig verlaufen. Allgemein: Seien Sie, wenn möglich, tolerant und kompromissbereit.

LÖWE 23.7.–23.8.

Liebe: Herzensangelegenheiten brauchen Zeit. Üben Sie sich in Geduld. Beruf: Hüten Sie sich, jemanden zu einem Machtspiel herauszufordern. Allgemein: Es kann nicht schaden, hin und wieder Lob zu verteilen.

JUNGFRAU 24.8.–23.9.

Liebe: Etwas empfindlich. Eine Enttäuschung sitzt tiefer als gedacht. Beruf: Ihre Erwartungen scheinen sich jetzt tatsächlich zu erfüllen. Allgemein: Ihre vorbildliche Hilfsbereitschaft wird von allen Seiten geschätzt.



Cartoon der Woche

heute von Markus Grolsch

Aus dem Buch „Beste Bilder 13 – Die Cartoons des Jahres 2022“ erschienen im Lappan Verlag, erhältlich in jeder guten Buchhandlung sowie im Internet auf cartoonkaufhaus.de

WAAGE 24.9.–23.10.

Liebe: Die Komplimente, die Sie jetzt hören, tun Ihnen besonders gut. Beruf: Ihr Einsatz wird belohnt und zieht weitere Erfolge nach sich. Allgemein: Es besteht große Gefahr, jemandem jetzt unrecht zu tun!

SKORPION 24.10.–22.11.

Liebe: Sie erkennen, was für Ihre Zukunft wirklich von Bedeutung ist. Beruf: Sie sind eine große Unterstützung, wenn jemand Hilfe braucht. Allgemein: Seien Sie jetzt sehr aufgeschlossen und kontaktfreudig.

SCHÜTZE 23.11.–21.12.

Liebe: Ihre tolle Ausstrahlung bringt jemanden ziemlich aus der Ruhe. Beruf: Neuerungen am Arbeitsplatz sorgen derzeit für Gesprächsstoff. Allgemein: Auf den Prinzipien zu beharren, könnte ein Fehler sein.

STEINBOCK 22.12.–20.1.

Liebe: Sie machen sich viel zu viele Gedanken um die Meinung anderer. Beruf: Erfolgserlebnisse bringen Ihre Motivation richtig in Schwung. Allgemein: Ihre Fähigkeiten sind in der aktuellen Situation geradezu ideal.

WASSERMANN 21.1.–19.2.

Liebe: Es treten Umstände ein, die möglicherweise Verwirrung stiften. Beruf: Eine Atempause könnte nicht schaden, Sie liegen voll im Plan. Allgemein: Ihre Entscheidungsfreude ist zurzeit leider etwas verlangsamt.

FISCHE 20.2.–20.3.

Liebe: Lassen Sie Amors Pfeile auf gar keinen Fall ins Leere fliegen. Beruf: Gute Tipps von Freunden bringen Sie bei einem Projekt weiter. Allgemein: Ein wenig mehr Sparsamkeit wäre gegenwärtig angebracht!

SUDOKU

		5	1				8	3
		2	3					
		3			2		5	4
9					1			
7	2			5			1	9
			6					7
5	6		8			7		
					7	8		
2	8				4	1		

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT

BEIM ROTEN KREUZ www.DRK.de 0800 11 949 11

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnahme ab 18 Jahren. Mitarbeiter der FUNKE Mediengruppe, der beteiligten Unternehmen und deren Angehörige sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen. Barzahlung und Rechtsweg sind ausgeschlossen. Die Karten stellt der Veranstalter den Gewinnern direkt zur Verfügung. Die personenbezogenen Daten der Teilnehmer werden von der FUNKE Berlin Wochenblatt GmbH und ihren Dienstleistern ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels und nicht für Werbezwecke verwendet.

Wir informieren Sie gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz Grundverordnung) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese erhalten Sie im Internet unter www.funkemedien.de/datenschutzinformation oder der kostenfreien Rufnummer 0800 8043333. Datenschutzanfragen richten Sie bitte an FUNKE Berlin Wochenblatt GmbH, Datenschutz, 10934 Berlin oder per E-Mail an online@berliner-woche.de.

KREUZWORTRÄTSEL

vollendet	Frauenname	pers.-kaukas. Langhalslaute	Hauptort des Kantons Uri	Froschlurch	Handgelenkschmuck	Abk.: Domain Name System	Abk.: eventuell	Teil Osterreichs	volkst. Beiname Guevaras † 1967	amerik. Begrüßungswort	Hormon d. Bauchspeicheldrüse	Initialen von Gershwin † 1937
→	→	→	→	sich erblühen (sich ... machen)	→	→	→	→	→	→	→	→
Angebot einer Kunstschule	→	→	→	→	→	Jargon (engl.)	→	german. Volksversammlung	→	→	→	→
→	→	→	→	fränkisches längl. Brötchen	→	veraltet: Beständigkeit	→	→	→	griechischer Anischnaps	→	ugs.: Tölpel
Gastgeber/Mz.	Sprechgesang (engl.)	→	Romanfigur bei Th. Mann	→	→	→	Save-Zufluss	ugs.: unmodern	→	→	→	→
feiner Spott	→	→	→	→	Dreifingerfaultier	→	weibl. Vorname	→	→	→	→	→
→	→	→	kleines Klavier	→	→	→	→	→	Kompierungs-Dateiformat	→	→	→
engl.: Jahr	ugs.: schlau, gewitzt	→	→	→	→	→	span.-portug. Fürstename	→	→	→	→	s1608-0472

AUFLÖSUNGEN

S	N	O	S	F	I	G	A	L	F	O	N	S
9	6	8	7	2	1	5	1	8	6	9	5	2
7	2	4	2	7	3	1	8	6	9	5	2	
6	1	8	8	5	4	7	9	2	7	2	7	
8	9	5	6	2	7	2	7	3	6	6	6	
4	5	6	2	8	7	3	1	9	4	4	8	
7	1	7	9	5	4	3	2	6	2	8	7	
3	8	2	9	6	1	5	1	7	4	7	4	

Mittelmeer entdecken!

Inklusive Hin- und Rückflug



8 Tage Italien & Griechenland mit Costa Pacifica ab/bis Tarent

Reise-Nr.: PA07230603

p.P. ab **839,-**

Besonders langer Aufenthalt auf Santorin & Mykonos



Je nach Termin abweichender Routenverlauf.



	IHRE REISE ZUM BESTEN PREIS p.P.								2023			
	03.06.	10.06.	17, 24.06.	01.07.	08, 15, 22.07.	29.07, 05, 12.08.	19.08.	26.08.	02., 09.09.	16.09.	23, 30.09.	
2-Bett Kabine	€ 1.069,-	€ 1.049,-	€ 1.099,-	€ 1.249,-	€ 1.309,-	€ 1.399,-	€ 1.289,-	€ 1.049,-	€ 959,-	€ 909,-	€ 839,-	
Innen	€ 1.179,-	€ 1.159,-	€ 1.199,-	€ 1.359,-	€ 1.409,-	€ 1.509,-	€ 1.389,-	€ 1.159,-	€ 1.069,-	€ 999,-	€ 939,-	
Außen	€ 1.259,-	€ 1.239,-	€ 1.299,-	€ 1.439,-	€ 1.489,-	€ 1.589,-	€ 1.479,-	€ 1.239,-	€ 1.149,-	€ 1.069,-	€ 1.039,-	
Balkon												

Hin- und Rückflug ab Hamburg oder München inkl.



11 Tage Mittelmeer mit Lissabon Costa Fascinosa ab/bis Savona

Reise-Nr.: FS10231001

p.P. ab **967,-**

Die iberische Halbinsel von ihrer schönsten Seite entdecken!

	IHRE REISE ZUM BESTEN PREIS p.P.		2023
	01.10, 11.10, 21.10.	31.10.	10.11.
2-Bett Kabine	€ 1.107,-	€ 1.007,-	€ 967,-
Innen	€ 1.287,-	€ 1.187,-	€ 1.147,-
Außen	€ 1.467,-	€ 1.357,-	€ 1.327,-
Balkon			

Flugreise inkl. Transfers ab vielen dt. Flughäfen buchbar



Je nach Termin abweichender Routenverlauf.



8 Tage Mediterranes Erlebnis mit Costa Smeralda

Reise-Nr.: SM07230429

p.P. ab **479,-**

Besonders langer Aufenthalt in Reykjavik, Grundarfjörður & Siglufjörður



Je nach Termin abweichender Routenverlauf.



	IHRE REISE ZUM BESTEN PREIS p.P.					2023				
	29.04., 06., 13, 20, 27.05.	03., 10.06.	17, 24.06.	01., 08, 15, 22.07.	29.07, 05, 12.08.	19.08.	26.08.	02., 09.09.	16.09.	23, 30.09.
2-Bett Kabine	€ 549,-	€ 599,-	€ 649,-	€ 739,-	€ 839,-	€ 789,-	€ 689,-	€ 599,-	€ 549,-	€ 479,-
Innen	€ 649,-	€ 709,-	€ 749,-	€ 849,-	€ 949,-	€ 889,-	€ 799,-	€ 709,-	€ 639,-	€ 579,-
Außen	€ 749,-	€ 789,-	€ 849,-	€ 929,-	€ 1.029,-	€ 939,-	€ 849,-	€ 759,-	€ 689,-	€ 629,-
Balkon										
Flughäfen	*Busanreise ab diversen Zustiegsorten buchbar für p.Pers. € 249,- **Flugreise inkl. Transfers ab vielen dt. Flughäfen buchbar für p.Pers. € 450,-									

Den Kiezfonds für tolle Sachen nutzen

LICHTENBERG: Bürgerbeteiligungsverfahren wird fortgesetzt / Vorschläge jetzt einreichen

von Bernd Wähler

Das Bezirksamt stellt mit dem Kiezfonds für alle Stadtteile wieder Mittel zur Umsetzung von kieznahen Projekten zur Verfügung.

Für jeden der 13 Stadtteile stehen 2023 genau 13 000 Euro bereit. Mit dem Geld können Lichtenberger Ideen für ihr Wohngebiet umsetzen, die das Gemeinwesen fördern, das Ehrenamt aktivieren und für die jeweils nicht mehr als zirka 1000 Euro benötigt werden. „In Lichtenberg etwas zu bewegen, fängt oft im Kleinen an, meist mit einer Projektidee“, so Bürgermeister Michael Grunst (Die Linke). „Sie wird aufgeschrieben, dann werden Mitstreiterinnen und Mitstreiter gesucht. Und wenn Geld für die Umsetzung fehlt,



Die Vorhaben, die mit Mitteln aus dem Kiezfonds umgesetzt werden, sind sehr vielfältig. Der Fotoclub 1092 um Wolfgang Haensel (links) und Peter Arnold konnte zum Beispiel eine Broschüre mit Bildern aus Alt-Hohenschönhausen herstellen, die kostenfrei erhältlich ist. Foto: Bernd Wähler

kommt der Kiezfonds ins Spiel. Projekte, die Kiezen zugutekommen, werden von Bürgern erdacht, verwirklicht und auch von ihnen bewilligt. Denn die Beschlüsse darüber, wofür

Geld ausgegeben wird, fassen Bürgerjürs. Trotz des verspäteten Starts durch die Haushaltssperre konnten 2022 fast 160 Projekte umgesetzt werden. Auch in diesem Jahr sind

die Lichtenberger aufgerufen, ihre Ideen aufzuschreiben und einzureichen. Formulare finden sich auf www.buergerhaushalt-lichtenberg.de/vordrucke. Alle eingereichten Vor-

schläge werden der Bürgerjury des jeweiligen Stadtteils zur Beratung übergeben. Antragsteller bekommen dann die Möglichkeit, ihr Projekt vorzustellen und nach der Bewilligung direkt zu starten. Weitere Informationen, auch über die Möglichkeiten, sich in einer Bürgerjury zu engagieren, gibt es unter kiefonds@lichtenberg.berlin.de, ☎ 902 96 35-15/-16.

Beratung zum Kiezfonds bieten auch die Stadtteilkordinationen an. Antworten auf alle Fragen rund um den Bürgerhaushalt und den Kiezfonds finden sich zudem in einer Broschüre, die in bezirklichen Einrichtungen ausliegt und von www.buergerhaushalt-lichtenberg.de/informationen heruntergeladen werden kann.

Betonierte Fläche umgestalten

FRIEDRICHSFELDE. Die versiegelte Teilfläche in der Grünanlage an der Sewanstraße 44-54/ Michiganstraße 1-5 zwischen Kraatz-Tränke-Graben und Garagenanlage sollte möglichst vollständig entsiegelt werden. Dafür soll das Bezirksamt sorgen, beschloss die BVV auf Antrag der Grünen. Laut Berliner Grünanlagengesetz sind öffentliche Grünflächen gärtnerisch gestaltete Anlagen, Spielplätze, Freiflächen, waldähnliche oder naturnahe Flächen, die entweder der Erholung dienen oder für das Stadtbild oder die Umwelt von Bedeutung sind. Die versiegelte Teilfläche erfülle diese Funktion nicht, so die bündnisgrünen Verordneten. Sie ist betoniert und ähnelt einem ungenutzten Parkplatz. Deshalb sollte sie entsiegelt, gestaltet und die Grünanlage damit aufgewertet werden. Dieser Auffassung schloss sich die BVV an. **BW**

Empfehlenswerte Adressen

Farbe gegen den Winterblues ...

20% RABATT

Ab 50 € Einkaufswert erhalten Sie 20% Rabatt auf einen Einkauf Ihrer Wahl. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Gilt nicht für Dienstleistungen und reduzierte Artikel. Nur Barzahlung und EC-Karte.

RING-CENTER
FRANKFURTER ALLEE

Parfümerie Krüger
www.parfuemerie-krueger.de
RING-CENTER · Frankfurter Allee 111 · 10247 Berlin

YBPN
YOUR BEAUTY PROFESSIONAL NETWORK

MEIN SCHÖNSTER ICH

Sprechstunde mit der Stadträtin

LICHTENBERG. Filiz Keküllüoğlu (Bündnis 90/Die Grünen), als Stadträtin zuständig für Schule, Sport und Facility Management, hält am Donnerstag 9. Februar, eine Bürgersprechstunde ab. Sie

findet als Telefon- oder als Videosprechstunde von 16.30 bis 18 Uhr statt. Für die Vergabe eines Gesprächszeitfensters melden sich Interessierte bitte unbedingt unter ☎ 902 96 65 01 an. **BW**

Parfümerie Margit Krüger GmbH

Ihre Schönheit in guten Händen

Sie lieben das Leben, sind offen für Neues und schätzen die sympathische Einkaufsumgebung einer persönlich geführten Parfümerie? Herzlich willkommen bei uns! Ihre Schönheit ist bei uns in guten Händen.

neue interessante Aktionen. Fachkundige Beratung in allen Bereichen von Pflege, Duft und Make-up sowie kompetente Antworten auf Ihre Fragen sind für uns selbstverständlich. Besuchen Sie uns bald – wir freuen uns auf Sie!

Es erwartet Sie eine umfassende Auswahl bekannter Marken. Sie finden topaktuelle Neuheiten und immer wieder

Parfümerie Margit Krüger GmbH, Frankfurter Allee 111 im Ring-Center, 10247 Berlin, www.parfuemerie-krueger.de.

Eine Wanderung zu drei Seen

ALT-HOHENSCHÖNHAUSEN. Mal wieder raus in die Natur? Eine Wanderung unter dem Motto „Kiezlüt‘ unterwegs – Lichtenberger Seentour“ veranstaltet der Verein für aktive Vielfalt mit Sitz im Nachbarschaftshaus an der Ribnitzer Straße 1B am Dienstag, 7. Februar. Die kleine Tour führt zunächst entlang des Ober- und des Orankesees. Wundervolle Alleen und Parkanlagen begleiten die Spazierenden dabei auf ihrem Weg. Das Naturschutzgebiet Fauler See, eines der ältesten Naturschutzgebiete in der Stadt, bildet dann den Abschluss der Wanderung. Wer teilnehmen möchte, der meldet sich bitte bis zum Mittwoch, 1. Februar, unter ☎ 96 27 71 10 oder per E-Mail an booking@vav-hhausen.de an und erfährt dann auch den Ort und die Uhrzeit des Treffpunkts. **BW**

Kunst, inspiriert von Samenkörnern

KARLSHORST. „Jardim“ heißt die Ausstellung, die bis 26. März im Kulturhaus Karlshorst, Treskowallee 112, zu sehen ist. Gezeigt werden Skulpturen und Collagen von Ilka Raupach. Aus dem Spannungsverhältnis von Kultur und Natur entstehen deren künstlerische Arbeiten als farbige, vielschichtige Collagen und Holzskulpturen. Kürzlich kam sie von ihrer Forschungsreise in den Jardim Amazonia zurück. Dort faszinierte sie die Vielfalt der an Ufern angeschwemmten Samenkörner. Diese inspirierten sie zu neuen Kunstwerken. Die Ausstellung ist von Montag bis Sonnabend 10 bis 18 Uhr anzuschauen. **BW**

75 Teppichklinik Berlin UG
Inhaber Lothar Rose

Mit einer Verjüngungskur Ihrer Teppiche - sauber und frisch

Unsere Dienstleistungen für Ihren Teppich:

- Fachmännische Restauration jeglicher Art
- Professionelle Biohandwäsche und Befreiung von Schmutzflecken
- Rückfetten und Imprägnieren
- Kostenloser Abhol- und Bringservice, begrenzt auf 70 km
- Reparieren von Fransen und Kanten sowie Reinigung von Polstermöbeln & Auslegewaren

Ab 7,50 €/m² für Wäsche

Waschen Sie zweier Kleinere frei!

Gutschein ab 7 m² 50 €
gültig vom 28.01. bis 08.02.23 (pro Person nur ein Gutschein)

Teltower Damm 241 · 14167 Berlin · Tel. 20 29 17 24
0176-72 13 19 59 · Mo.- Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 11 – 18 Uhr

Die ersten 10 Anrufer täglich erhalten 10% Rabatt auf die volle Summe

Teppichklinik Berlin UG

Hier sind Sie in guten Händen



Lothar (links) und Harald Rose

Seit 1947 ist das renommierte Familienunternehmen auf die Teppichreinigung spezialisiert. Die empfindlichen Gewebe werden

hier schonend und dennoch effektiv mit Bio-Produkten bearbeitet. Unter dem Motto „Saubere ist gut – bakterienfrei ist besser“ werden die Teppiche danach mit heißem Wasserdampf gereinigt. So können auch größere, hartnäckige Flecken entfernt werden. Danach erfolgen das Imprägnieren und Einfetten der Teppiche, so dass diese wieder einen schönen, seidigen Glanz erhalten. Ferner

werden in der Teppichklinik Berlin UG von Lothar Rose auch die Aufbereitung sowie die Reparatur von Teppichen aller Art nach traditioneller persischer Teppichknüpfkunst vorgenommen. Und wer seinen Teppich schätzen lassen und/oder verkaufen möchte, kann sich ebenfalls an Lothar Rose wenden, denn der erfahrene Gutachter ist der richtige Ansprechpartner für Sie. Der Hol- und Bringdienst bei einer Entfernung bis 70 km ist inklusive und auch „Möbelrücken“ bei Ihnen zu Hause gehört zum kostenlosen Service. Teppichklinik Berlin UG, Teltower Damm 241, 14167 Berlin, Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 11-18 Uhr, ☎ 20 29 17 24, ☎ 0176/72 13 19 59, www.teppichklinik-berlin.de.

Bestattungen Rahneberg

Beistand und Rat im Trauerfall

Bereits seit 1991 finden Sie bei uns zuverlässig Beistand und Rat im Trauerfall. Gerne beraten wir Sie aber auch zu dem immer wichtiger werdenden Thema Bestattungsvorsorge. Vereinbaren Sie hierzu einfach einen Termin oder besuchen Sie uns in der Gundelfinger Str. 34a/Ecke Marksburgstraße in 10318 Berlin. Hier erhalten Sie Ihre persönliche Infomappe mit Vordrucken und nützlichen Hinweisen rund um das Thema Thema Vorsorge – kostenfrei und unverbindlich. Ihr Bestattungshaus Rahneberg

Bestattungshaus Rahneberg
Tag & Nacht
Tel. 030 / 508 57 76

Gundelfinger Str. 34a / Ecke Marksburgstr. 10318 Berlin

Beistand und Rat im Trauerfall
Persönliche Beratung
Hausbesuche und Vorsorge

in Zeiten der Trauer sind wir für Sie da seit 1991

Wir beraten Sie gern.
- unverbindlich & kostenfrei -
www.bestattungshaus-rahneberg.de

Trockene Luft im Winter

HAUT UND AUGEN in der kalten Jahreszeit richtig pflegen

Warum Haut und Augen in der kalten Jahreszeit besonders leiden und was Betroffene tun können, weiß Solveig Haw, Gesundheitsexpertin der DKV Deutsche Krankenversicherung.

„Niedrige Temperaturen sorgen dafür, dass die Talgdrüsen der Haut langsamer oder gar nicht mehr arbeiten“, erläutert Haw. So gerät der Fetthaushalt der Haut durcheinander. Zudem schwitzt der Körper weniger bei Kälte, sodass weniger Feuchtigkeit auf der Haut entsteht. Trockene Heizungsluft oder kalter Wind tun ihr Übriges dazu. „Auch der Tränenfilm auf den Augen, der sie vor Infektionen schützt und mit Nährstoffen versorgt, wird nicht mehr ausreichend gebildet“, ergänzt Haw. Dadurch steigt das Risiko

für trockene oder entzündete Augen. Die Haut braucht in den kalten Monaten besonders viel Pflege. Um trockene Stellen zu behandeln, eignen sich vor allem Cremes, die Urea oder einen hohen Fettanteil enthalten. Auch Inhaltsstoffe wie Panthenol, Pantothensäure, Allantoin und Vitamin E sind geeignet“, so die DKV-Expertin. Sie binden Feuchtigkeit und wirken beruhigend. Beim Duschen gilt: Weniger ist mehr. Betroffene sollten seifenfreie Waschlotionen nutzen und nach dem Duschen eine reichhaltige Pflegecreme auftragen, empfiehlt Haw. Bei trockenen Lippen können Pflegestifte mit Bienenwachs oder Pflanzenöl helfen.

Sind die Augen gerötet und brennen, helfen sogenannte künstliche Tränen in Form von

Augentropfen oder Gelen. Diese befeuchten die Horn- und Bindehaut und schützen vor dem Austrocknen. Die Präparate sind in der Apotheke erhältlich. „Bei einem geröteten Lidrand kann das vorsichtige Eincremen mit Vaseline oder einer panthenolhaltigen Augensalbe beruhigend wirken“, rät die DKV-Expertin Solveig Haw.

„Um Haut und Augen mit genug Feuchtigkeit zu versorgen, ist es auch im Winter wichtig, ausreichend zu trinken – mindestens zwei Liter Wasser oder ungesüßte Tees am Tag“, ergänzt die DKV-Gesundheitsexpertin. Für genügend Vitamine und Mineralien sorgt eine gesunde Ernährung mit viel frischem Obst und Gemüse – ein Gewinn für die Gesundheit insgesamt. **RR**



Damit Ihr Pflegegrad bewilligt wird ...
unabhängige Beratung durch Pflegegrad-Experten

Wir beraten Sie im Hausbesuch zu:

- ✓ Antragstellung ✓ Höherstufung
- ✓ Begutachtung durch den mediz. Dienst, auch nach Aktenlage. ✓ Widerspruch

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

030 22 01 22 44 0

www.umsorgt-im-alter.de

info@pflegegrad-experten.de

Salzbäder gegen Entzündungen

„Salzbäder können die Haut beruhigen und Entzündungsvorgänge vorbeugen“, sagt Dr. Jens Tesmann, Dermatologe aus Stuttgart. Besonders Menschen mit sehr trockener Haut, Akne oder Neurodermitis kann ein Salzbad helfen, berichtet das Gesundheitsmagazin „Apotheken Umschau“. Nach dem Baden mit Salz nicht trocken rubbeln, sondern die Haut an der Luft oder in ein Handtuch gehüllt trocknen lassen. **RR**

Handwerkliche Berufe

Fleischergeselle (m/w/d) für Zerlegung in Marienfelde gesu. TZ od. VZ. info@genz.berlin ☎ 030-72 32 07 43

Handwerker (m/w/d), gerne auch im Ruhestand, auf geringf. Basis f. Reparaturen von Reinigungsmaschinen und Geräten gesu. A. Stoll GmbH. E-Mail: job@stoll-gebäude-service.de oder ☎ 05204-914 70

Unterricht/Nachhilfe

Literaturinitiative su. AG-Dozenten für Schulen. www.literaturinitiative.de katrin.hesse@literaturinitiative.de

60 JAHRE
Diakonie
Katastrophenhilfe

Weltweit hilfsbereit.

Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention. Jeden Tag. Weltweit.

Sonstige Tätigkeiten

Büroangestellte (m/w/d) Minijob TZ/ VZ gesucht im Raum Berlin-Lichtenberg. E-Mail: job@tas-berlin.de

Fahrer
(m/w/d) in Vollzeit
für Auslieferung im Stadtgebiet
gesucht. ☎ 0176-17 21 05 00
job@luna.de

Hauswart m/w/d für gepfl. Mietshaus in Schöneberg; Dienstwvhg.; 2 Zimmer, hell, ruhig, renov., ca. 40 Std./Monat ☎ 030-261 70 71

Suchen Verstärkung für Verkauf u. Lager (m/w/d) VZ/TZ gesu. Schriftl. Bewerbung bitte an: Lederhandel Engler, Bergmannstr. 90, 10961 Bln

Gesundheit und Soziales

Lebenshilfe stellt Schulhelfer zur Förderung von Kindern mit Behinderung in der Schule ein. Einsätze zw. 10-20 Std./Wo. (kein Minijob) ☎ 587032231 od. bewerbung@schule-lebenshilfe.de

Service

Servicekraft zur Essensausgabe mit Vor- und Nachbereitungstätigkeit an einer Grundschule in ihrem Bezirk gesucht. Bei Interesse senden Sie uns bitte eine Kurzbewerbung als Nachricht an ☎ 0176-17 21 05 00 oder schreiben eine E-Mail an: job@luna.de

Ab sofort:
Freier Träger
sucht
Erzieher/in
Integrationserzieher/in
(w/m/d)
in Teil- und Vollzeit, für unser Erzieherteam in einer Grundschule in Berlin-Moabit. Wenn Sie Freude und Leidenschaft an der Teamarbeit und Arbeit mit Kindern haben, melden Sie sich bitte telefonisch.
Frau Stuber
Tel: 030 / 397 442 93 32
Mail: sprachfoerderung@gmx.net

Kleinanzeigen

Kleinanzeigen-Annahme: ☎ 26 06 80

Gewerblich

In dieser Rubrik finden Sie ausschließlich **gewerbliche Anzeigen** aus Ihrem Kiez und der Umgebung.

Möchten Sie hier eine Kleinanzeige aufgeben, sprechen Sie uns gerne an:
Tel. 030-26 06 80
E-Mail: service@berliner-woche.de

An- und Verkauf

!Ankauf Antiquitäten, Porzellan, Gold, Silber, Uhren, Schmuck, Bilder, Bücher, Wohnungsauflösg. ☎ 0178/937 74 03

Berliner Münzauktion GmbH kauft/verk. Münzen, Orden, Medaillen. Mitte Chausseestr. 16, ☎ 030-2829920
Briefmarken, Münzen u. Orden! Serios! Hausbesuche mögl! Briefmarken- und Münzenhaus Finn, ☎ 66 76 67 02

Ankäufe

TV-Ankauf.de
Tel. 76 58 93 90
wir kaufen: defekte LCD / LED / OLED TV und zahlen bis 1 € pro Zoll (0,40 €/cm)
Wir entsorgen alte Röhren TV ab 19 € Abholung mit Schutzkleidung

Antiquitäten

Kaufe alte Ölgemälde, Silber und Bronzen, Münzen, Orden, Porzellan, Dr. Richter ☎ 0170-500 99 59

Auto – Ankauf

KFZ-Barankauf! Bestpreise, AUTO-ALEX Körnerstr. 24, 10785 Bln. Mängel bzw. Hausbes. möglic ☎ 74685155

Wir kaufen Ihr Wohnmobil oder Wohnwagen! ☎ 0800-186 00 00 www.ankaufwohnmobil.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 03944-36160 www.wm-aw.de FA

Auto – Verkauf

Audi A4 1.8T Cabriolet / Benziner, 75 Tkm, silber, Automatik, Klima, el. Faltdach, Leder, Navi, Parktronic, Telefon, Tempomat, Sitzhgz. uvm., nur 10.900,- Autohaus Boursset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Bln. ☎ 774 30 90

Mercedes A 160 Automatik / Benziner, 46 Tkm, blaumetallic, Klima, Sitzheizung, Parktronic, Tempomat, ESP, el. Sp., el.FH, ZV uvm., nur 10.900,- Autohaus Boursset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Bln. ☎ 774 30 90

Mercedes B 150 Automatik / Benziner, 71 Tkm, schwarz, Klimaanlage, CD, el. FH, ESP, el. Sp., ZV uvm., nur 7.900,- Autohaus Boursset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Bln. ☎ 774 30 90

Mercedes B 170 Automatik / Benziner, 32 Tkm, graumetallic, Klima, Xenon, Parktronic, CD, el. FH, ESP, Tempomat, Sitzheizung, el. Sp., ZV uvm., nur 11.500,- Autohaus Boursset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Bln. ☎ 774 30 90

Mercedes C 200 T Avantgarde / Benziner, 77 Tkm, palladiumsilber, Kombi, Automatik, Klimaut., Navi, Parktronic, CD, el. Dach, Tempomat, Sitzhgz., el. Sp., ZV uvm., nur 24.900,- Autohaus Boursset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Bln. ☎ 774 30 90

Mercedes SLC 200 AMG-Line / Benziner, 46 Tkm, schwarz, Automatik, Klimaut., Leder, Navi, Parktronic, Telefon, Tempomat, DVD, el. Dach, Sitzhgz. uvm., nur 33.900,- Autohaus Boursset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Bln. ☎ 774 30 90

Haus/Garten

Maik Peters bietet: Putzen, Malern, Fußbodenarbeiten, Trockenbau, Abriss, Pflastern, ☎ 0174-893 23 99

Verschiedenes

Geschenkidee, orig. Zeitung von jedem Tag. Jahrgangs-Weine von jedem Jahr 1900-2022. HISTORIA GmbH www.historia.net; ☎ 0761-79 02 79 00

Hobby/Freizeit

Berliner Schiffschort-Chor sucht dringend sangesfreudige Männer u. auch Frauen, Probe: montags von 17.45 Uhr bis 20.00 Uhr, Sewanstr. 235 in Berlin-Friedrichsfelde. Kontakt: ☎ 0176-54 37 54 38 Wir freuen uns auf Dich!

Recht – Familien

RA-Kanzlei Michaela Tiemann Agricolastr. 7, 10555 Berlin-Tiergarten FAin für Familienrecht + Mediatorin, Fachkraft für Datenschutz Hilfe bei Trennung, Scheidung, Unterhalt, Sorge- und Umgangsrecht, Eheverträgen, Mediation; alternative Streitbeilegung zum Gerichtsverfahren im familiären und wirtschaftlichen Kontext, Arbeitsrecht + Datenschutz. ☎ 030 / 330 99 230 info@kanzlei-tiemann.de

Wohnungsaufösungen

!Besenreine Wohnungsauflösung, Entrümpelung & Sperrmüllabfuhr, kostenl. Besichtigung ☎ 030/31 80 22 03

Achtung! Wohnungsauflösung mit Wertausgleich. Täglich ☎ 693 58 07, www.haus-service-schneider-berlin.de

Entrümpelung, Wohnungsauflösung, Sperrmüllabfuhr, schnell, zuverlässig, besenrein, preiswert. ☎ 030-712 40 75 oder ☎ 0151-22 13 66 10

Gutes Handwerk

Bodenbeläge

! alle Bodenbeläge vom Meisterbetrieb, kurzfr., preiswert u. sauber, inkl. Möbelräumen ☎ 509 96 50 Fr. Kleinert

Verkauf und Verlegung von Teppichböden, Laminat, PVC u.v.m., Beratung vor Ort, Firma Michael Mann ☎ 030-51 06 68-04 / Fax -05

Dachdecker

Dachtechnik Nord Ihr Dachdecker- und Elektromeisterbetrieb. Dacharbeiten und Photovoltaikanlagen aus einer Hand ☎ 030-43 57 25 72

Bäder/Sanitär

Umbau der Badewanne zur altersgerechten Dusche

bis 4.000,- € Förderung mögl.
☎ 030 629 33 0610
www.seniorenbad24.de

Malerei

! alle Malerarbeiten v. Meisterbetrieb, schnell, sauber, preisw., mit Möbelräumen ☎ 509 96 50 Fr. Kleinert

!! Beratung-Verkauf - Verlegung !! Fertigparkett & Laminat & Vinylarb. & Malerarbeiten ☎ 030 / 56 29 33 21

Maler- und Fußbodenverlegearbeiten! Freundl., erf. Team, preiswert, schnell. ☎ 67 94 68 75 - Frau Schulze

Immobilienmarkt

Gesuche

OEHMCKE Immobilien
über 60 Jahre in Berlin
sucht Ein- und Zweifamilienhäuser & Grundstücke
Grünauer Str. 6, 12557 Berlin-Köpenick
☎ 0 30-6 77 99 80
www.Oehmcke-Immobilien.de
Unsere Erfahrung ist Ihre Sicherheit

Gesuche (privat)

Familie sucht Haus in Berlin/Umland von privat (auch Reihenhaus oder Doppelhaushälfte) ☎ 0172-624 12 08

Suche Haus/Doppelhaushälfte/Reihenhaus von privat (auch renovierungsbedürftig). ☎ 0176-42 04 94 59

Verkauf

Einfamilienhaus in Herzberg (Elster) 150m² Wohnfläche, Gasheizung und Kachelofen, Scheune und Nebengebäude auf 1.281m² Land, VB 219.000,- Tel. 0177-2928145

Mietgesuche (privat)

2½-4-Zi-Whg für junges Ingenieurspaar (28 & 30 J.) innerhalb des S-Bahn-Rings oder in der Nähe gesucht. Wir befinden uns beide in unbefristeten Arbeitsverhältnissen, rauchen nicht, haben keine Kinder od. Haustiere und mögen es ruhig. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter ☎ 0157-57 20 74 46

Bundeswehr-Offizier sucht Mietwohnung, 4 Zi. ab 90qm in Berlin. ☎ 0151-15 21 79 13

Ihr privates Mietgesuch können Sie online mit **20% Rabatt** unter **www.berliner-woche.de** inserieren

Reisemarkt

Spreewald

Schlachtfest im Spreewald 10.-12.02. und 17.-19.02.23 inkl. 1x Begrüßungsgetränk, 2x Ü/F, 1x Abendbuffet, 1x Schlachtebuffet, 1x Stadtführung, 1x Musikabend, 1x Schlachtepaket, Hotel Zum Goldenen Löwen***S, Inh. Andreas Roschke, Markt 10, 03185 Peitz. www.Hotel-Peitz.de ab 139,50 € p. P. ☎ 03 56 01-80 94 0

Kur & Wellness

Kur: Polen, z. B. Ostsee, Gebirge, Masuren, Katalog kostenlos. ☎ 02381-671593, www.koziol-reisen.de

Rügen

Das kleine Hotel m. besond. Ambiente! Göhren/Lobbe DZ Ü/F, FEWO, Strand 100 m ☎ 038308-341 23, www.sonnenstrand-moenchgut.de

Sachsen

Last-Minute Winterferien: DZ/HP inkl. Lagerfeuer, Eisarena, Dampfbahn, Erlebnisbad. Ab 4 ÜN/HP 285,- € p. P., Ki. bis 40 % Rabatt, Hotel BB*** Am Museums Bahnhof 1, Olbersdorf, Andree Al-Obeidi ☎ 03583-698 00, Online buchen: www.hotel-bb.de

Seniorenreisen

Senioren-Individual-Reisen ganzjährig mit Abholung von zu Haus, auch für leicht Behinderte. ☎ 0391-408 92 49. Der neue Katalog ist da!

Privat

In dieser Rubrik finden sie ausschließlich **private** Anzeigen aus Ihrem Kiez und der Umgebung.

Kostenpflichtige telefonische Anzeigenannahme: 0 30-26 06 80

Online-Anzeigenaufgabe mit **20% Rabatt** unter **www.berliner-woche.de**

Haus & Garten

Bachelorstudenten suchen 2-Zi-Whg im Zentrum Berlin oder Umfeld (15km). Ab 45 m², max 900 € Warm, gerne mit EBK. Einzugsdatum 01.03.2023 ☎ 0157-58 49 59 76 Email: minhtrangroyal24@gmail.com

Haustiere

Labrador-Hündin, 6 J., lebhaft, liebevoll und wachsam, sucht (aus gesundheitlichen Gründen) ein neues Zuhause. ☎ 030-41 47 10 79

Hilfe & Betreuung

Suche für 2 Stunden pro Woche eine Hilfe für Haushalt. ☎ 01520-679 76 65

Suche zuverlässige und flexible Haushalts- u. Reinigungskraft in Althohenschönhausen. ☎ 0172-6233456



Stiftung Gute-Tat zieht Bilanz

BERLIN. Aus Sicht der Stiftung Gute-Tat war 2022 ein gutes Jahr fürs Ehrenamt. Nachdem das Engagement im Kollegenkreis in den Jahren 2020 und 2021 coronabedingt stark eingeschränkt war, konnte die Stiftung 2022 wieder eine hohe Nachfrage nach „sozialen Teamevents“ verbuchen. Deutschlandweit haben sich über 40 Unternehmen mit rund 500 Mitarbeitern über die stiftungseigene Initiative teamevent plus.de in ein gemeinnütziges Engagement vermitteln lassen. Auch im privaten Bereich ist das Interesse am Ehrenamt weiterhin hoch – so auch in Berlin. Mit knapp 18 000 registrierten Ehrenamtlichen gehört Gute-Tat in der Hauptstadt zu den führenden Agenturen bei der Vermittlung ehrenamtlichen Engagements. Knapp 800 Berliner haben sich 2022 registrieren und in ein Ehrenamt vermitteln lassen. Die Bandbreite an Möglichkeiten, sich sozial zu engagieren, ist sehr groß und umfasst seit einigen Jahren auch immer mehr digitale Projekte. Derzeit können Interessierte unter gute-tat.de aus einem Angebot von knapp 400 sozialen Projekten wählen. **st**

Viel über das Leben lernen

VOLKSSOLIDARITÄT: Chris Charlesworth arbeitet seit einem Jahr ehrenamtlich für den ambulanten Hospizdienst

von Michael Vogt

Sterbende Menschen in der letzten Lebensphase zu begleiten und den Angehörigen und Freunden beizustehen, das ist herausfordernd und lehrreich zugleich. Chris Charlesworth hat sich den ambulanten Hospizdienst der Volkssolidarität zur ehrenamtlichen Aufgabe gemacht – und in der Begegnung mit dem Tod viel gelernt.

Die 67-jährige Dolmetscherin aus Liverpool, die schon von 1980 bis 1993 in West-Berlin gewohnt hatte, kam im Jahre 2014 zum Mauerfall-Jubiläum zurück, wollte nur schauen, ob auch zusammenwächst, was zusammengehört. Es sei wie eine alte Liebe gewesen, und so blieb sie im „neuen“ Berlin wieder hängen.

Genau das Richtige

„Während der Pandemie habe ich dann angesichts der schwierigen Situation der Menschen und der vielen Todesfällen in den Krankenhäusern eine große Hilflosigkeit verspürt“, sagt Chris Charlesworth. „Da ich niemand bin, der auf die Straße geht, um zu demonstrieren, wollte ich etwas im Kleinen bewirken, von Mensch zu Mensch.“ Eine Anzeige in der Berliner Woche brachte sie auf die Idee, sich beim Einführungskurs für ehrenamtliche Hospizarbeit der Volkssolidarität zu bewerben.



Die Engländerin Chris Charlesworth blieb 2014 zum zweiten Mal in Berlin, „hängen“. Foto: Michael Vogt

Als der Kurs nach Verzögerung im September 2020 dann endlich starten konnte, wurde ihr schnell klar, dass dies für sie genau das Richtige ist. „Es war ein toller Kurs mit sympathischen Menschen unterschiedlichen Alters und mit ganz unterschiedlichen Lebenshintergründen in einer von Respekt und Toleranz geprägten Atmosphäre.“

Den Einstieg in die Praxis erleichterten ihr zwei Teilnehmer,

die bereits praktische Erfahrungen gemacht hatten und hilfreiche Tipps zur Hospizarbeit geben konnten. Diese Arbeit stellte sich praktisch als etwas anders heraus als gedacht, so Charlesworth. „Ich habe schnell gemerkt, dass der Begriff Sterbegleitung weniger treffend ist als die englische Bezeichnung ‚end of life companion‘. Denn wir begleiten die Menschen nicht nur beim Sterben, sondern vor allem in ihrer letzten Lebensphase.“

So umfasst der Hospizdienst einerseits Sitzwachen beim akuten Sterbeprozess, zu dem die Ehrenamtlichen auch sehr kurzfristig gerufen werden. Andererseits hat Chris Charlesworth in ihrer nunmehr einjährigen Arbeit bereits vier Menschen vor ihrem Tod längere Zeit begleitet und kennengelernt – und dabei Überraschendes festgestellt. „Viele haben zwar Familienangehörige, wollen diese aber oft nicht belasten und sind

froh, wenn sie mit uns als zunächst neutrale Personen sprechen können“, sagt Charlesworth. Auch sei das Gesprächsthema oft gar nicht der Tod, zumal wenn dieser von den Sterbenden bereits akzeptiert wurde. Deshalb, so Charlesworth, gebe ihr die Arbeit ungeheuer viel. „In der Begegnung mit dem Sterben, das immer noch ein Tabu ist, lernt man sehr viel über das Leben. Nämlich dass der Tod ein normaler Teil des Lebens ist. Und man lernt, die kleinen Dinge des Lebens wieder wertzuschätzen.“

„Sind Sie dabei?“

Derzeit betreut Chris Charlesworth eine alte Dame, die sie mit der Frage begrüßte: „Ich habe nicht mehr viel Zeit und möchte jeden Tag intensiv erleben. Sind Sie dabei?“ Das habe sie sehr gerührt, so Charlesworth. „Wenn es ihr aktueller Gesundheitszustand erlaubt, machen wir schöne Sachen zusammen, zum Beispiel ein Eis essen oder ein Ausflug mit der Tram an den Stadtrand. Und heute steht ein Shopping-Center-Besuch auf dem Programm, darauf freue ich mich schon richtig!“

Der diesjährige Vorbereitungskurs zur ehrenamtlichen Hospizarbeit bei der Volkssolidarität beginnt am 20. März und setzt sich aus vier Kurswochen zusammen, die im Juli enden. Weitere Informationen gibt es im Internet auf www.volkssolidaritaet.de/18v0 und unter ☎ 29 33 57 28.

Freiwillige gesucht

Ab nach draußen! Dame (59) freut sich über ehrenamtliche*innen für Spaziergänge mit Rollstuhl & Gespräche 1x pro Wo 1-2 Std., U Wittenbergplatz besuchsdienst@unionhilfswerk.de ☎ 423 99 73

Besuch am Nachmittag! Dame (94J) freut sich über eine Ehrenamtliche zum Gespräch führen 1x pro Woche, 1,5 Std. Nähe VP Schönholzer Heide. besuchsdienst@unionhilfswerk.de ☎ 423 99 73

brötZeit e.V. sucht Senioren, die für eine Aufwandsentschädigung hungrigen Kindern an Berliner Schulen ein Frühstück zubereiten. ☎ 0152-22 81 49 88. Flexibilität und Freude am Team

Bummeln und Gespräche! Dame (88 J.) im Rollstuhl freut sich über ehrenamtliche Besucherin 2x pro Wo (Mi+Fr ab 15h) 1-2 Std., Nähe S+U Wittenau. besuchsdienst@unionhilfswerk.de ☎ 423 99 73

Der Verein KINDERHILFE e.V. sucht ehrenamtliche Familienbegleiter in Berlin. Infos unter: www.kinderhilfe-ev.de, ☎ 030-857 47 83 68, E-Mail: akhd-berlin@kinderhilfe-ev.de

Die Berliner Tafel sucht werktags Fahrer*innen und Sortierer*innen auf dem Berliner Großmarkt in Moabit. Bei Interesse: ehrenamt@berliner-tafel.de oder ☎ 030-68 81 50 09

Ehrenamtlichen Besucher für älteren Herrn (nahe Eichborndamm) gesucht! Hobby: Technik und Modellbau, 1x Woche (Di/Fr). pflgeengagement@unionhilfswerk.de ☎ 030-41 74 57 52

Esel/Schafe ehrenamtlich betreuen (füttern etc., Streichelzoo, soz. Einrichtung in Pankow), 1-2 Mal/Woche, bitte melden b. Hrn. Buchholz, ☎ 47477350 jens-hilmarbuchholz@ass-berlin.org

Für „Känguru-hilft und begleitet“ suchen wir in Mitte/Friedrichshain Ehrenamtliche, die Eltern nach der Geburt unterstützen. Kontakt: Fr. Meyne: ☎ 0157-80 62 94 36

Wir, die Malteser, suchen Demenzbegleiter/innen. Bis zu 250,-€/Monat Aufwandsentschädigung. Kontakt: Stefanie Fehling ☎ 0170-332 25 84 oder stefanie.fehling@malteser.org.

Gesellschaft gesucht! Dame (74J) freut sich über ehrenamtliche. Besuch f. Unterhaltungen und Spaziergänge, 1xpro Wo 1-2Std., Nähe S+U Wittenau besuchsdienst@unionhilfswerk.de ☎ 423 99 73

Gruppenangebot für Demenz WG nahe SBhf. Neukölln, Ehrenamtl. besucht & gestaltet Angebot (Spiele, Reime etc.). 1x Woche Mittwoch 16 Uhr. besuchsdienst@unionhilfswerk.de ☎ 423 99 73

Hospiz- & Familienbegleitdienst sucht ehrenamtliche Lebens- und Sterbegleiter:innen, Vorbereitungskurs startet im März 2023. ☎ 816 90 12 56, hospizdienst.berlin@johanniter.de

Hospizbegleitung (ehrenamtl.): Begleitung von sterbenden Menschen und derenNahestehenden. Start Vorbereitungskurs: 10.03.2023. ☎ 030-42 08 84 19, ost@hospiz-fuer-berlin.de

Hospizdienst der Volkssolidarität sucht ehrenamtliche Mitarbeiter*innen. Sie werden in einem Kurs umfassend auf die Begleitung sterbender Menschen vorbereitet. ☎ 29 33 57 28

Hospizdienst der Volkssolidarität sucht ehrenamtliche Mitarbeiter*innen. Sie werden in einem Kurs umfassend auf die Begleitung sterbender Menschen vorbereitet. ☎ 29 33 57 28

Letzte Hilfe Kurs: Wir vermitteln Basiswissen und Orientierungen i.d. Sterbegleitung! 22.02.2023 16 - 20 Uhr. Anmeldung: ☎ 816 90 12 56, E-Mail: hospizdienst.berlin@johanniter.de

„Känguru-hilft und begleitet“ sucht in Mitte, F'hain-XBG Ehrenamtliche, die Eltern nach der Geburt als Familienpat*in unterstützen. Fr. Meyne: ☎ 030-36 44 84 48 od. kaenguru@koepjohann.de

Diese und weitere Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige finden Sie online unter www.berlin.de/buergeraktiv www.freiwillig.info www.gute-tat.de
Ein Eintrag dort ist Voraussetzung für eine kostenlose Veröffentlichung auf unserer Seite „Berlin engagiert“.

Wir sind für Sie da

Die Lokalzeitung der Hauptstadt
Verlässlich, engagiert, frisch: Berlins beliebte Wochenzeitung erscheint immer zum Wochenende in 24 lokalen Ausgaben, in Spandau als Spandauer Volksblatt

Ausgabe Lichtenberg-Süd für die Ortsteile Friedrichsfelde und Karlshorst
Auflage: 33.690 Exemplare

Ihre Ansprechpartner in unserem Verlag
Redaktion
Silvia Möller Redakteurin
☎ 887 277 307
Fax: 887 277 319
E-Mail: redaktion@berliner-woche.de

Anzeigenservice
☎ 887 277 277
E-Mail: service@berliner-woche.de

Zustellung
Für Zustellhinweise nutzen Sie bitte www.berliner-woche.de/zustellung

Die Berliner Woche ist **PARTNER FÜR BERLIN**

Impressum
FUNKE Berlin Wochenblatt GmbH
Wilhelmstraße 139, 10963 Berlin
Telefon: (030) 887 277 301
Telefax Anzeigen: 887 277 219
Telefax Redaktion: 887 277 319
www.berliner-woche.de

Redaktionsleiter (V.i.S.d.P.): Hendrik Stein
Geschäftsführer: Andrea Glock, Simone Kasik, Bodo Krause, Christoph Rüh, Gorge Timmer
Leiterin Regionalverkauf: Manuela Stephan
Gültige Preisliste Nr. 1 vom 1.1.2023
Druck: Axel Springer SE, Druckhaus Spandau
Verteilung: BLM – Berlin Last Mile GmbH
Trägerauflage wöchentl.: 1.148.665 Exemplare
Aus Gründen der Lesbarkeit wird in der Berliner Woche darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf alle Geschlechter in gleicher Weise.

Für die Herstellung der Berliner Woche wird Recyclingpapier sowie Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft verwendet.

Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach dem Richtlinien von B02V und BVDA

Die Berliner Woche ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter.

Wichtige Telefonnummern

Allgemeine Not- und Servicenummern		Ämter und Behörden im Bezirk Lichtenberg	
BERLINER VERWALTUNG		BÜRGERÄMTER	
Behördennummer	115	Normannenstraße 1-2	
Notruftelefon d. Polizei	46 64 46 64	Otto-Schmirgal-Straße 1-7	
NOT- UND SOZIALE DIENSTE		Große-Leege-Straße 103	
Apotheken-Notdienst	0800/00 22 833	Öffnungszeiten: Mo 7.30-15.30 Uhr, Di+ Do 10-18 Uhr, Mi 7.30-14 Uhr, Fr 7.30-13 Uhr, Zentrale Einwahl: ☎ 115	
Giftnotruf	192 40	Egon-Erwin-Kisch-Straße 106 vorübergehend geschlossen	
Kinderschutz-Hotline	61 00 66	BEZIRKSAMT	
Jugend-Notdienst	61 00 62	Zentrale Einwahl: ☎ 902 96-0	
Telefonseelsorge	0800/111 0 111	Ordnungsamt, Große-Leege-Str. 103, ☎ 902 96-43 10	
Berliner Krisendienst	390 63 70	Stadtentwicklungsamt, Alt-Friedrichsfelde 60, ☎ 902 96-42 20	
Rollstuhldienst	0177/833 57 73	Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt, Alt-Friedrichsfelde 60, ☎ 902 96-65 20	
Pflegestützpunkte	0800/595 00 59	Umwelt und Naturschutzamt, Alt-Friedrichsfelde 60, ☎ 902 96-42 30	
Ärzte (bundesweit)	116 117	Jugendamt, Große-Leege-Str. 103, ☎ 902 96-70 80	
Zahnärzte	89 00 43 33	Gesundheitsamt, Alfred-Kowalke-Str. 24, ☎ 902 96-75 07	
ENTSTÖRUNGSDIENSTE / SERVICE		Amt für Soziales, Alt-Friedrichsfelde 60, über Behördennummer ☎ 115	
Gas	78 72 72	Schul- und Sportamt, Alt-Friedrichsfelde 60, ☎ 902 96-38 21	
Strom	0800/211 25 25	UNTERWEGS	
Telefon	0800/330 10 00	BVG Kundendienst 194 49	
Wasser	0800/292 75 87	DB Reiseservice 01806 99 66 33	
Laternen	0800/110 20 10	S-Bahn Berlin 29 74 33 33	
BSR	75 92 49 00	Zentrales Fundbüro 902 77 31 01	
KARTEN-/HANDYSPERRUNG		RUND UMS TIER	
ec- und Kreditkarten	116 116	Tierheim Berlin 76 88 80	
D1	0800/330 22 02		
D2	0800/172 12 12		
O2	0800/221 11 22		
SONSTIGE			
Finanzamt, Josef-Orlopp-Str. 62, ☎ 90 24 34-0			
Agentur für Arbeit Berlin Mitte, Gotlindestr. 93, ☎ 0800 455 55 00			
JobCenter, Gotlindestraße 93, ☎ 55 55 88 22 22			

Apotheken-Notdienst

Eine diensthabende Apotheke in Ihrer Nähe können Sie rund um die Uhr wie folgt erfragen:
Festnetz: **0800 00 22 8 33** (kostenlos)
Mobilfunk: **22833** (aus allen Netzen, 69 ct/Min)
online: www.akberlin.de

SCOTT

Verkaufsoffener Sonntag

29.1. 13:00 - 18:00

Aktionstage - Solange der Vorrat reicht

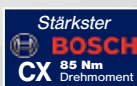


AXIS ERIDE EVO FS

- das SUV unter den Ebike für Alltag und Touring
- stärkster Bosch CX Smartmotor plus 750Wh Akku
- FOX Luftfederung für perfektes Gleiten auf Kopfsteinpflaster bis Schotterweg
- Supernova LED Lichtanlage, Schutzbleche und Gepäckträger
- neueste 11 Gang XT Linkglide-Schaltung für höchste Belastungen



UVP 6299.-
5788.-
0% Finanzierung¹⁾ 10 x 578.⁸⁰ €



SUB CROSS ERIDE 10

- elegant-sportives Allround E-Bike in Scott- Topqualität
- perfekte Mischung aus E-Trekking und E-MTB
- stärkster Bosch CX Sportmotor mit Purion Sportdisplay
- bewährte 10 Gang Shimano Deore Schaltung
- leistungsstarker 625Wh Bosch Akku



UVP 3299.-
2800.-
0% Finanzierung¹⁾ 10 x 280.-€



METRIX 30 EQ

- flinker Fitness-Renner für Freizeit, Sport und Alltag
- aufgeräumte, edle Optik und Top-Verarbeitung
- wartungsarme Shimano Scheibenbremsen
- 16 Gang Shimano Rennschaltung
- perfekt angepasste Schutzbleche inklusive



UVP 1199.-
1022.-
0% Finanzierung¹⁾ 10 x 102.²⁰ €



ASPECT 930

- leichtes, effizientes MTB für Sport, Alltag und Freizeit
- robuste 20 Gang Shimano Deore Schaltung
- Suntour XCR-Federgabel mit Lockout-Fernbedienung
- edle Syncros-Komponenten



UVP 949.-
792.-
0% Finanzierung¹⁾ 10 x 79.²⁰ €



CONTESSA ACTIVE 60

- leichter Alurahmen mit komfortabler Sitzposition
- elegant und sportlich-chic für Freizeit und Alltag
- 21 Gang Shimano Schaltung
- Scheibenbremsen



UVP 629.-
492.-
0% Finanzierung¹⁾ 10 x 49.²⁰ €



ARX Fahrrad Helm

- In-Mold-Technologie
- perfekter Sitz durch Größenverstellung

Best.Nr. 593600 petrol
593597 lilac



UVP 99.⁹⁵
69.99
29.⁹⁵ € gespart auf UVP



- sportiv und komfortabel
- Pedalsystemkompatibel

Best.Nr. 541181

UVP 149.⁹⁵
77.-
72.⁹⁵ € gespart auf UVP



- angenehmer Tragekomfort
- Pedalsystemkompatibel

Best.Nr. 590356

UVP 79.⁹⁵
55.-
24.⁹⁵ € gespart auf UVP



BikeWear

WSV

Wenn weg - dann weg!

Stadler

Deutschlands größte Rad-Auswahl

BERLIN CHARLOTTENBURG Zweirad-Center Stadler Berlin GmbH • Königin-Elisabeth-Straße 9-23, 14059 Berlin • Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

BERLIN PRENZLAUER BERG Zweirad-Center Stadler Berlin Zwei GmbH • August-Lindemann-Straße 9, 10247 Berlin • Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr • www.zweirad-stadler.de

Bis 50% reduziert!
In den Shops und Online!

Irrtümer, Druckfehler, Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Teilweise keine Originalabbildungen. Angebote nur solange der Vorrat reicht. ** ehemalige UVP *** Preis entspricht unserem Markteinführungspreis der aktuellen Saison
1) Kaufpreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag; Gebundener Sollzinssatz (jährl.) 0,0 %; effektiver Jahreszins 0,0 %; Beispiel: Finanzierungsbetrag 1.000,- Euro, 10 Monate 100,- €. Gesamtbetrag bei einer Laufzeit von 10 Monaten: 1.000,- €. Angaben zugleich repräsentatives Beispiel i. S. d. § 17 Abs. 4 PangV. Vermittlung erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Standort München: Rüdeshheimer Straße 1, 80868 München. In Österreich erfolgt die Vermittlung für die Santander Consumer Bank GmbH, Donau City-Straße 6, 1220 Wien